Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Wirtschaft und Währung

2025/2214(INI)

17.12.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 313

Entwurf eines Berichts
Kira Marie Peter-Hansen
(PE779.614v01-00)

Europäisches Semester für die wirtschaftspolitische Koordinierung 2026
(2025/2214(INI))

Änderungsantrag 1
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf das Pariser Übereinkommen der Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen vom 12. Dezember 2015 und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung,	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 2
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf das Pariser Übereinkommen der Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen vom 12. Dezember 2015 und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung,	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 3
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2021/1119 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Juni 2021 zur Schaffung des Rahmens für die Verwirklichung der Klimaneutralität und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 401/2009 und (EU) 2018/1999 („Europäisches Klimagesetz“)[1],	***entfällt***
[1] ABl. L, 2021/1119, 9.7.2021, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2021/1119/oj.	

Or. en

Änderungsantrag 4
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2021/1119 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Juni 2021 zur Schaffung des Rahmens für die Verwirklichung der Klimaneutralität und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 401/2009 und (EU) 2018/1999 („Europäisches Klimagesetz“)[1],	***entfällt***
[1] ABl. L, 2021/1119, 9.7.2021, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2021/1119/oj.	

Or. en

Änderungsantrag 5
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Herbstpaket 2026 des Europäischen Semesters der Kommission vom 25. November 2025,

Or. en

Änderungsantrag 6
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das am 25. November 2025 von der Kommission angenommene Herbstpaket 2026 des Europäischen Semesters,

Or. en

Änderungsantrag 7
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk – a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Jahresbericht 2025 des Europäischen Fiskalausschusses, der am 22. Oktober 2025 veröffentlicht wurde,

Or. en

Änderungsantrag 8
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Jahresbericht 2025 des Europäischen Fiskalausschusses, der am 22. Oktober 2025 veröffentlicht wurde,

Or. en

Änderungsantrag 9
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht der Gemeinsamen Forschungsstelle der Europäischen Kommission mit dem Titel „Measuring sustainable and inclusive wellbeing: a multidimensional dashboard approach“ (Messung von nachhaltigem und inklusivem Wohlbefinden: ein multidimensionaler Dashboard-Ansatz) vom 28. Januar 2025,

Or. en

Änderungsantrag 10
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den im November 2025 veröffentlichten Zwischenbericht der im Rahmen des Pakts für die Zukunft vom 23. September

2024 eingesetzten hochrangigen Expertengruppe des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zum Thema „Über das BIP hinaus“ über die Modernisierung der statistischen Rahmen und die Entwicklung umfassenderer Indikatoren für die Bewertung der Wirtschaftsleistung,

Or. en

Änderungsantrag 11
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den im April 2024 veröffentlichten Bericht von Enrico Letta mit dem Titel „Much More Than a Market“ (Weit mehr als ein Markt),

Or. en

Änderungsantrag 12
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Interinstitutionelle Proklamation zur europäischen Säule sozialer Rechte vom 13. Dezember 2017,

Or. en

Änderungsantrag 13
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Erklärung von La Hulpe vom 16. April 2024 zur Zukunft der Europäischen Säule sozialer Rechte,

Or. en

Änderungsantrag 14
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 24 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Erklärung von Porto für soziales Engagement vom 7. Mai 2021, die vom Rat, der Kommission, dem Parlament und den Sozialpartnern abgegeben wurde,

Or. en

Änderungsantrag 15
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass das Europäische Semester bei der Koordinierung ***und Abstimmung*** der wirtschafts- und haushaltspolitischen	A. in der Erwägung, dass das Europäische Semester bei der Koordinierung der ***wirtschafts- und sozialpolitischen Maßnahmen der***

Maßnahmen ***in den Mitgliedstaaten*** eine wesentliche Rolle spielt;

Mitgliedstaaten sowie bei der Anpassung ihrer wirtschafts- und haushaltspolitischen Maßnahmen ***an die auf EU-Ebene vereinbarten Ziele und Vorschriften*** eine wesentliche Rolle spielt;

Or. es

Änderungsantrag 16
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass das Europäische Semester bei der Koordinierung ***und Abstimmung*** der wirtschafts- und haushaltspolitischen Maßnahmen in den Mitgliedstaaten eine wesentliche Rolle spielt;	A. in der Erwägung, dass das Europäische Semester bei der Koordinierung der wirtschafts- und haushaltspolitischen Maßnahmen in den Mitgliedstaaten eine wesentliche Rolle spielt ***und dadurch die makroökonomische Stabilität der Wirtschafts- und Währungsunion sichert***; ***in der Erwägung, dass das Europäische Semester nicht mit konkurrierenden Zielen überfrachtet werden darf, sondern sich auf die Wettbewerbsfähigkeit und eine solide Finanzpolitik konzentrieren sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 17
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass das Europäische Semester bei der Koordinierung ***und Abstimmung*** der wirtschafts- und haushaltspolitischen	A. in der Erwägung, dass das Europäische Semester bei der Koordinierung der wirtschafts- und haushaltspolitischen Maßnahmen in den

Maßnahmen in den Mitgliedstaaten eine wesentliche Rolle spielt;	Mitgliedstaaten eine wesentliche Rolle spielt;

Or. en

Änderungsantrag 18
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass das Europäische Semester bei der Koordinierung und Abstimmung der wirtschafts- und haushaltspolitischen Maßnahmen in den Mitgliedstaaten eine wesentliche Rolle spielt;	A. in der Erwägung, dass das Europäische Semester bei der Koordinierung und Abstimmung der wirtschafts- und haushaltspolitischen Maßnahmen in den Mitgliedstaaten eine wesentliche Rolle spielt***, mit dem Ziel, einen sozial gerechten Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft zu erreichen***;

Or. en

Änderungsantrag 19
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass mit dem Europäischen Semester Wirtschaftswachstum, die Schaffung von Arbeitsplätzen, makroökonomische Stabilität und solide öffentliche Finanzen in der gesamten Europäischen Union sichergestellt werden soll;

Or. es

Änderungsantrag 20
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Empfehlungen des Europäischen Semesters 2026 eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung der nationalen und regionalen Partnerschaftspläne spielen ***werden***, die von den Mitgliedstaaten 2027 auszuarbeiten sind;	B. in der Erwägung, dass die Empfehlungen des Europäischen Semesters 2026 ***gemäß dem Vorschlag der Europäischen Kommission*** eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung der nationalen und regionalen Partnerschaftspläne spielen ***würden***, die von den Mitgliedstaaten 2027 auszuarbeiten sind;

Or. en

Änderungsantrag 21
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Empfehlungen des Europäischen Semesters 2026 eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung der nationalen und regionalen Partnerschaftspläne spielen ***werden***, die von den Mitgliedstaaten 2027 auszuarbeiten sind;	B. in der Erwägung, dass die Empfehlungen des Europäischen Semesters 2026 eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung der nationalen und regionalen Partnerschaftspläne spielen ***könnten***, die von den Mitgliedstaaten 2027 auszuarbeiten sind; ***in der Erwägung, dass es daher wichtig ist, dass sie die nationalen wirtschaftlichen Prioritäten und Ziele widerspiegeln;***

Or. en

Änderungsantrag 22
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Empfehlungen des Europäischen Semesters 2026 eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung der nationalen und regionalen Partnerschaftspläne spielen werden, die von den Mitgliedstaaten ***2027*** auszuarbeiten sind;	B. in der Erwägung, dass die Empfehlungen des Europäischen Semesters 2026 eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung der nationalen und regionalen Partnerschaftspläne spielen werden, die von den Mitgliedstaaten auszuarbeiten sind;

Or. en

Änderungsantrag 23
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Empfehlungen des Europäischen Semesters 2026 eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung der nationalen und regionalen Partnerschaftspläne spielen werden, die von den Mitgliedstaaten 2027 auszuarbeiten sind;	B. in der Erwägung, dass die Empfehlungen des Europäischen Semesters 2026 eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung der nationalen und regionalen Partnerschaftspläne spielen werden, die von den Mitgliedstaaten 2027 auszuarbeiten sind; ***in der Erwägung, dass die Empfehlungen des Europäischen Semesters auch die nationalen Pläne leiteten, die die Mitgliedstaaten zur Inanspruchnahme der Mittel aus der Aufbau‑ und Resilienzfazilität im Rahmen von NextGenerationEU vorlegen mussten, dass jedoch viele der zugesagten Reformen nicht umgesetzt wurden, nicht die erwartete Wirkung erzielt haben oder nur schwer angemessen bewertet werden können;***

Or. es

Änderungsantrag 24
Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass länderspezifische Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters tendenziell Anreize für Kürzungen der Sozialdienstleistungen und des Sozialschutzes bieten, anstatt die Erhöhung der öffentlichen Einnahmen zu fördern; in der Erwägung, dass die Kommission seit der Einführung des Europäischen Semesters im Jahr 2011 bis 2018 63 Mal den Regierungen eine Kürzung der Ausgaben für das Gesundheitswesen oder eine Privatisierung der Gesundheitsdienste empfohlen hat[1a]; in der Erwägung, dass die Kommission von 2016 bis 2022 122 Mal Reformen der Rentensysteme empfohlen hat, darunter 30 Aufforderungen zur Anhebung des Rentenalters[1b];

[1a] https://www.dielinke-europa.eu/wp-content/uploads/kontext-import/documents/9/3/d70fc8.pdf.

[1b] https://www.econstor.eu/bitstream/10419/299865/1/1844117693.pdf.

Or. en

Änderungsantrag 25
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die wirtschaftlichen Aussichten infolge der russischen Invasion der Ukraine sowie der durch protektionistische Maßnahmen, Zölle und Handelsspannungen ausgelösten Unsicherheit, die insgesamt negative Auswirkungen auf die Wirtschaft hat, weiterhin ungewiss sind;

Or. es

Änderungsantrag 26
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass das BIP-Wachstum in der EU der Herbstprognose 2025 der Kommission zufolge nahe am Potenzialwachstum liegen dürfte, wobei Vollbeschäftigung und Inflation nahe an den Zielwerten liegen dürften;	C. in der Erwägung, dass das BIP-Wachstum in der EU der Herbstprognose 2025 der Kommission zufolge nahe am Potenzialwachstum liegen dürfte, wobei ***die*** Vollbeschäftigung ***in aggregierten Zahlen, die erhebliche Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten aufweist,*** und ***die*** Inflation nahe an den Zielwerten liegen dürften; ***in der Erwägung, dass diese Stabilität mit erheblichen Risiken einhergeht, was die Notwendigkeit unterstreicht, haushaltspolitische Verantwortung, Strukturreformen und Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten;***

Or. es

Änderungsantrag 27
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass das BIP-Wachstum in der EU der Herbstprognose 2025 der Kommission zufolge nahe am Potenzialwachstum liegen dürfte, wobei Vollbeschäftigung und Inflation nahe an den Zielwerten liegen dürften;	C. in der Erwägung, dass das BIP-Wachstum in der EU der Herbstprognose 2025 der Kommission zufolge nahe am Potenzialwachstum liegen dürfte, wobei Vollbeschäftigung und Inflation nahe an den Zielwerten liegen dürften***, obwohl die Inflation in manchen Mitgliedstaaten hoch bleibt***;

Or. en

Änderungsantrag 28
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass das BIP-Wachstum in der EU der Herbstprognose 2025 der Kommission zufolge nahe am Potenzialwachstum liegen dürfte, wobei Vollbeschäftigung und Inflation nahe an den Zielwerten liegen dürften;	C. in der Erwägung, dass das BIP-Wachstum in der EU der Herbstprognose 2025 der Kommission zufolge nahe am Potenzialwachstum liegen dürfte, wobei Vollbeschäftigung und Inflation nahe an den Zielwerten liegen dürften; ***in der Erwägung, dass die Kommission für die EU insgesamt von einem Wachstum von 1,4 % bis 1,5 % zwischen 2025 und 2027 ausgeht, während in dem Euro-Währungsgebiet mit einem geringeren Anstieg (1,2 % bis 1,4 %) gerechnet wird; in der Erwägung, dass das Potenzialwachstum in der EU voraussichtlich von etwa 1,5 % im Jahr 2024 auf 1,3 % im Jahr 2027 (im Euro-Währungsgebiet von 1,4 % auf 1,2 %) zurückgehen wird, was hauptsächlich auf ungünstige demografische Trends zurückzuführen ist;***

Or. en

Änderungsantrag 29
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass in den Schlussfolgerungen des Rates zu den eingehenden Überprüfungen 2025 im Rahmen des Verfahrens bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht die hohen öffentlichen Defizite in einigen Mitgliedstaaten hervorgehoben werden;

Or. en

Änderungsantrag 30
Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass der Verzehr von Lebensmitteln eine Notwendigkeit ist und einen großen Teil des Warenkorbs des harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) ausmacht;

Or. en

Änderungsantrag 31
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass die wirtschaftlichen Aussichten nach wie vor

mit hoher Unsicherheit und hohen Risiken behaftet sind;

Or. en

Änderungsantrag 32
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die EU ***einen gewaltigen Investitionsbedarf hat, unter anderem für zusätzliche jährliche Investitionen in Höhe von 800 Mrd. EUR, die gemäß dem Draghi-Bericht für notwendig erachtet werden***, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken***,*** und ***für zusätzliche 800 Mrd. EUR, die für*** weitere Verteidigungsausgaben im Rahmen des Plans „ReArm Europe“/Bereitschaft 2030 ***bereitgestellt werden sollen***;	D. in der Erwägung, dass die EU***, wie im Draghi-Bericht beschrieben, gewaltige Investitionen benötigt***, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken und weitere Verteidigungsausgaben im Rahmen des Plans „ReArm Europe“/Bereitschaft 2030 ***zu finanzieren***;

Or. en

Änderungsantrag 33
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die EU einen gewaltigen Investitionsbedarf hat, unter anderem für zusätzliche jährliche Investitionen in Höhe von 800 Mrd. EUR, die gemäß dem Draghi-Bericht für notwendig erachtet werden, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken, ***und für zusätzliche*** 800 Mrd. EUR***, die*** für weitere Verteidigungsausgaben im Rahmen	D. in der Erwägung, dass die EU einen gewaltigen Investitionsbedarf hat, unter anderem für zusätzliche jährliche Investitionen in Höhe von 800 Mrd. EUR, die gemäß dem Draghi-Bericht für notwendig erachtet werden, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken, ***darunter 450 Mrd. EUR allein für die Energiewende, wovon laut Institut***

des Plans „ReArm Europe“/Bereitschaft 2030 ***bereitgestellt werden sollen***;	***Rousseau 260 Mrd. EUR aus dem öffentlichen Sektor stammen sollen; in der Erwägung, dass*** 800 Mrd. EUR ***an zusätzlichen Investitionen*** für weitere Verteidigungsausgaben im Rahmen des Plans „ReArm Europe“/Bereitschaft 2030 ***vorgesehen sind***;

Or. en

Änderungsantrag 34
Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die EU einen gewaltigen Investitionsbedarf hat, unter anderem für zusätzliche jährliche Investitionen in Höhe von 800 Mrd. EUR, die gemäß dem Draghi-Bericht für notwendig erachtet werden, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken, und für zusätzliche 800 Mrd. EUR, die für weitere Verteidigungsausgaben im Rahmen des Plans „ReArm Europe“/Bereitschaft 2030 bereitgestellt werden sollen;	D. in der Erwägung, dass die EU einen gewaltigen Investitionsbedarf hat, unter anderem für zusätzliche jährliche Investitionen in Höhe von 800 Mrd. EUR, die gemäß dem Draghi-Bericht für notwendig erachtet werden, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken, und für zusätzliche 800 Mrd. EUR, die für weitere Verteidigungsausgaben im Rahmen des Plans „ReArm Europe“/Bereitschaft 2030 bereitgestellt werden sollen; ***in der Erwägung, dass diese Investitionsziele nicht mit entsprechenden neuen Eigenmitteln einhergehen, sodass die Union nicht über die erforderlichen Haushaltskapazitäten verfügt, um ihre erklärten Ziele zu erreichen;***

Or. en

Änderungsantrag 35
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die EU einen gewaltigen Investitionsbedarf hat, unter anderem für zusätzliche jährliche Investitionen in Höhe von 800 Mrd. EUR, die gemäß dem Draghi-Bericht für notwendig erachtet werden, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken, und für zusätzliche 800 Mrd. EUR, die für weitere Verteidigungsausgaben im Rahmen des Plans „ReArm Europe“/Bereitschaft 2030 bereitgestellt werden sollen;	D. in der Erwägung, dass die EU einen gewaltigen Investitionsbedarf hat, unter anderem für zusätzliche jährliche Investitionen in Höhe von 800 Mrd. EUR, die gemäß dem Draghi-Bericht für notwendig erachtet werden, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken, und für zusätzliche 800 Mrd. EUR, die für weitere Verteidigungsausgaben im Rahmen des Plans „ReArm Europe“/Bereitschaft 2030 bereitgestellt werden sollen; ***in der Erwägung, dass die Investitionen nicht ausschließlich von öffentlichen Ausgaben abhängen dürfen, sondern Mechanismen erfordern, die private Investitionen mobilisieren und anziehen;***

Or. es

Änderungsantrag 36
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die EU einen gewaltigen Investitionsbedarf hat, unter anderem für zusätzliche jährliche Investitionen in Höhe von 800 Mrd. EUR, die gemäß dem Draghi-Bericht für notwendig erachtet werden, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken, und für zusätzliche 800 Mrd. EUR, die für weitere Verteidigungsausgaben im Rahmen des Plans „ReArm Europe“/Bereitschaft 2030 bereitgestellt werden sollen;	D. in der Erwägung, dass die EU einen gewaltigen Investitionsbedarf hat, unter anderem für zusätzliche jährliche Investitionen in Höhe von 800 Mrd. EUR, die gemäß dem Draghi-Bericht für notwendig erachtet werden, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken, und für zusätzliche 800 Mrd. EUR, die für weitere Verteidigungsausgaben im Rahmen des Plans „ReArm Europe“/Bereitschaft 2030 bereitgestellt werden sollen; ***in der Erwägung, dass dieser Bedarf nicht durch öffentliche Finanzmittel gedeckt werden kann, die nur als Triebkraft für private Investitionen in bestimmten Sektoren dienen sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 37
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die EU einen gewaltigen Investitionsbedarf hat, unter anderem für zusätzliche jährliche Investitionen in Höhe von 800 Mrd. EUR, die gemäß dem Draghi-Bericht für notwendig erachtet werden, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken, und für zusätzliche 800 Mrd. EUR, die für weitere Verteidigungsausgaben im Rahmen des Plans „ReArm Europe“/Bereitschaft 2030 bereitgestellt werden sollen;	D. in der Erwägung, dass die EU einen gewaltigen Investitionsbedarf hat, unter anderem für zusätzliche jährliche Investitionen in Höhe von 800 Mrd. EUR, die gemäß dem Draghi-Bericht für notwendig erachtet werden, um die Wettbewerbsfähigkeit ***und Produktivität*** Europas zu stärken, und für zusätzliche 800 Mrd. EUR, die für weitere Verteidigungsausgaben im Rahmen des Plans „ReArm Europe“/Bereitschaft 2030 bereitgestellt werden sollen;

Or. en

Änderungsantrag 38
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die EU vor großen Herausforderungen steht, die von Bedrohungen an ihren östlichen Grenzen bis hin zu geopolitischer Instabilität und Handelsunsicherheit reichen***, während langfristige Herausforderungen wie der ökologische und der digitale*** Wandel ***weiterhin bestehen***;	E. in der Erwägung, dass die EU vor großen Herausforderungen steht, die von Bedrohungen an ihren östlichen Grenzen bis hin zu geopolitischer Instabilität und Handelsunsicherheit reichen***; in der Erwägung, dass diese Umstände die EU dazu zwingen, ihre Prioritäten, wie den ökologischen*** Wandel***, zu überdenken***;

Or. en

Änderungsantrag 39
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die EU vor großen Herausforderungen steht, die von Bedrohungen an ihren östlichen Grenzen bis hin zu geopolitischer Instabilität und Handelsunsicherheit reichen, während langfristige Herausforderungen wie ***der ökologische und der digitale Wandel*** weiterhin bestehen;	E. in der Erwägung, dass die EU vor großen Herausforderungen steht, die von Bedrohungen an ihren östlichen Grenzen bis hin zu geopolitischer Instabilität und Handelsunsicherheit reichen, während langfristige Herausforderungen wie ***mangelnde Wettbewerbsfähigkeit, niedrige Produktivität und unzureichende Investitionen*** weiterhin bestehen;

Or. en

Änderungsantrag 40
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die EU vor großen Herausforderungen steht, die von Bedrohungen an ihren östlichen Grenzen bis hin zu geopolitischer Instabilität und Handelsunsicherheit reichen, während langfristige Herausforderungen wie der ***ökologische und der digitale*** Wandel weiterhin bestehen;	E. in der Erwägung, dass die EU vor großen Herausforderungen steht, die von Bedrohungen an ihren ***südlichen und*** östlichen Grenzen bis hin zu geopolitischer Instabilität und Handelsunsicherheit reichen, während langfristige Herausforderungen wie der ***laufende*** Wandel weiterhin bestehen; ***in der Erwägung, dass diese Herausforderungen mit zunehmendem Druck auf die öffentlichen Finanzen und einem ungünstigen demografischen Umfeld einhergehen, was eine Stärkung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit, die Konsolidierung der offenen strategischen Autonomie der Union und eine***

Verbesserung ihrer Sicherheits- und Verteidigungsfähigkeiten erfordert;

Or. es

Änderungsantrag 41
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die EU vor großen Herausforderungen steht, die von Bedrohungen an ihren östlichen Grenzen bis hin zu geopolitischer Instabilität und Handelsunsicherheit reichen, während langfristige Herausforderungen wie der ökologische und der digitale Wandel weiterhin bestehen;	E. in der Erwägung, dass die EU vor großen Herausforderungen steht, die von Bedrohungen an ihren östlichen Grenzen ***in Verbindung mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine*** bis hin zu geopolitischer Instabilität und Handelsunsicherheit reichen, während langfristige Herausforderungen wie der ökologische und der digitale Wandel weiterhin bestehen;

Or. en

Änderungsantrag 42
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die EU vor großen Herausforderungen steht, die von Bedrohungen an ihren östlichen Grenzen bis hin zu geopolitischer Instabilität und Handelsunsicherheit reichen, während langfristige Herausforderungen wie der ökologische und der digitale Wandel weiterhin bestehen;	E. in der Erwägung, dass die EU vor großen Herausforderungen steht, die von Bedrohungen an ihren östlichen Grenzen bis hin zu geopolitischer Instabilität und Handelsunsicherheit***, einer Wohnraumkrise, hoher öffentlicher Verschuldung und mangelndem Wachstum*** reichen, während langfristige Herausforderungen wie der ökologische und der digitale Wandel weiterhin bestehen;

Or. en

Änderungsantrag 43
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass im AEUV Referenzwerte von bis zu 3 % für das öffentliche Defizit und 60 % für die Schuldenquote festgelegt sind;	F. in der Erwägung, dass im AEUV Referenzwerte von bis zu 3 % ***im Verhältnis zum BIP*** für das öffentliche Defizit und 60 % für die Schuldenquote festgelegt sind; ***in der Erwägung, dass das Gesamtdefizit der Union und die öffentlichen Schulden im Verhältnis zum BIP während des gesamten Prognosezeitraums über den Referenzwerten liegen werden;***

Or. es

Änderungsantrag 44
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass im AEUV Referenzwerte von bis zu 3 % für das öffentliche Defizit und 60 % für die Schuldenquote festgelegt sind;	F. in der Erwägung, dass im AEUV Referenzwerte von bis zu 3 % für das öffentliche Defizit und 60 % für die Schuldenquote festgelegt sind; ***in der Erwägung, dass das Gesamtdefizit und die öffentliche Schuldenquote der EU nach wie vor über den Referenzwerten liegen; in der Erwägung, dass sowohl das Gesamtdefizit als auch die öffentliche Schuldenquote innerhalb der EU unterschiedlich sind und sich die Situation in den einzelnen Mitgliedstaaten erheblich unterscheidet;***

Or. en

Änderungsantrag 45
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass im AEUV Referenzwerte von bis zu 3 % für das öffentliche Defizit und 60 % für die Schuldenquote festgelegt sind;	F. in der Erwägung, dass im AEUV Referenzwerte von bis zu 3 % für das öffentliche Defizit und 60 % für die Schuldenquote festgelegt sind; ***in der Erwägung, dass das Defizit und die öffentlichen Schuldenquoten der EU nach wie vor über den Referenzwerten liegen;***

Or. en

Änderungsantrag 46
Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass es sich bei diesen Referenzwerten um willkürliche Zahlen handelt, die Anfang der 1980er Jahre ohne solide wirtschaftliche Gründe festgelegt wurden; in der Erwägung, dass sich die damals vorherrschenden wirtschaftlichen Bedingungen sowie die sozialen und ökologischen Erfordernisse erheblich von den heutigen unterschieden;

Or. en

Änderungsantrag 47
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass die Wahrung der Haushaltsstabilität entscheidend für nachhaltiges Wachstum und Resilienz ist;

Or. en

Änderungsantrag 48
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass gegen neun Mitgliedstaaten derzeit Verfahren wegen eines übermäßigen Defizits laufen;

Or. en

Änderungsantrag 49
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass der Rat seit der Einführung des Verfahrens wegen übermäßiger makroökonomischer Ungleichgewichte im Jahr 2011 kein solches Verfahren eingeleitet hat;	G. in der Erwägung, dass der Rat seit der Einführung des Verfahrens wegen übermäßiger makroökonomischer Ungleichgewichte im Jahr 2011 kein solches Verfahren eingeleitet hat***, obwohl die Kommission in ihren Bewertungen wiederholt entsprechende Situationen in mehreren Mitgliedstaaten festgestellt hat***;

Or. es

Änderungsantrag 50
Ivars Ijabs

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein, dass sie aber noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat, um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen des grünen und des digitalen Wandels entspricht;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 51
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass ***diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein, dass sie aber noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat, um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen des grünen und des digitalen Wandels entspricht***;	H. in der Erwägung, dass ***die Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets in der Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets 2026 aufgefordert werden, sowohl jeder für sich als auch gemeinsam im Rahmen der Euro-Gruppe tätig zu werden, um die Produktivität zu steigern, die wirtschaftliche Sicherheit zu verbessern und gleichzeitig die weitere Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 52
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein***, dass sie aber noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat, um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen des grünen und des digitalen Wandels entspricht***;	H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein;

Or. en

Änderungsantrag 53
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein***, dass sie aber noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat, um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen des grünen und des digitalen Wandels entspricht***;	H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein;

Or. en

Änderungsantrag 54
Lídia Pereira

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein***, dass sie aber noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat***, um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen des grünen und des digitalen Wandels entspricht;	H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein ***und auf die Unterstützung des Parlaments als Mitgesetzgeber angewiesen ist***, um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen des grünen und des digitalen Wandels entspricht;

Or. en

Änderungsantrag 55
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein, dass sie aber noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat, ***um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen des grünen und des digitalen Wandels entspricht***;	H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein, dass sie aber noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat, ***um der wachsenden wirtschaftlichen Kluft zwischen der EU und den stärksten Akteuren, insbesondere den USA, entgegenzuwirken***;

Or. en

Änderungsantrag 56
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein, dass sie aber noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat, um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen ***des grünen und des digitalen Wandels*** entspricht;	H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein, dass sie aber noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat, um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen ***der europäischen Wirtschaft*** entspricht;

Or. en

Änderungsantrag 57
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein, dass sie ***aber*** noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat, um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen des ***grünen und des digitalen*** Wandels entspricht;	H. in der Erwägung, dass diese Kommission zugesagt hat, eine ***ambitionierte*** „Investitionskommission“ zu sein, ***um private Investitionen und privates Kapital zu mobilisieren und damit die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen und unserer produktiven europäischen Sektoren zu stärken; in der Erwägung***, dass sie noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat, um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen des ***laufenden*** Wandels entspricht;

Or. es

Änderungsantrag 58
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass diese	H. in der Erwägung, dass diese

Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein, dass sie aber noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat, um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen des grünen und des digitalen Wandels entspricht;	Kommission zugesagt hat, eine „Investitionskommission“ zu sein, dass sie aber noch keine wesentlichen Maßnahmen ergriffen hat, um die Investitionen der EU auf ein Niveau zu bringen, das den Erfordernissen des grünen und des digitalen Wandels entspricht; ***in der Erwägung, dass die Kommission noch keine angemessene Antwort auf den massiven Investitionsbedarf der Union vorgelegt hat, insbesondere angesichts der Tatsache, dass die Aufbau- und Resilienzfazilität Ende 2026 auslaufen wird;***

Or. en

Änderungsantrag 59
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass frühere Krisen, einschließlich der COVID-19-Pandemie, gezeigt haben, dass eine gemeinsame und koordinierte europäische Reaktion die Union stärkt; in der Erwägung, dass Europa in einem wettbewerbsorientierten geoökonomischen Umfeld seine Interessen und Werte nur durch Einheit wahren kann, wobei die Notwendigkeit eines soliden makroökonomischen politischen Rahmens und einer noch engeren Koordinierung der Wirtschafts- und Sozialpolitik im Rahmen des Europäischen Semesters hervorgehoben wird;

Or. en

Änderungsantrag 60
Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass die weitverbreitete Orientierung am BIP als wichtigstem Maßstab für den Fortschritt seit Langem wegen ihrer engen Ausrichtung auf die Wirtschaftsleistung und nicht auf die umfassenderen Bedingungen, die zum Wohlergehen des Einzelnen beitragen, in der Kritik steht;

Or. en

Änderungsantrag 61
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Erwägung H b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Hb. in der Erwägung, dass sich EU-Mittel als wichtiges Instrument erwiesen haben, um angesichts mehrerer Krisen seit 2019 die makroökonomische Stabilisierung auf EU-Ebene sicherzustellen, die interne und externe Widerstandsfähigkeit zu erhöhen und die Mitgliedstaaten bei der Finanzierung wesentlicher Investitionen innerhalb der Union zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 62
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hatten; ***unterstreicht die Wirksamkeit EU-weiter*** Initiativen zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF);	1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hatten; ***weist auf die EU-weiten*** Initiativen zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks ***hin***, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF); ***betont jedoch, dass diese Initiativen trotz ihres ursprünglichen Umfangs und ihrer ursprünglich Ambition bislang nicht zu ausreichenden oder dauerhaften Ergebnissen bei der Bewältigung mehrerer anhaltender struktureller Probleme geführt haben;***

Or. en

Änderungsantrag 63
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hatten; ***unterstreicht die Wirksamkeit EU-weiter*** Initiativen zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF);	1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hatten; ***nimmt die EU-weiten*** Initiativen zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks ***zur Kenntnis***, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF);

Or. en

Änderungsantrag 64
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hatten; unterstreicht die ***Wirksamkeit EU-weiter Initiativen*** zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF);	1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hatten; unterstreicht die ***schnellen und koordinierten Reaktionen und Maßnahmen der EU*** zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF); ***weist ferner darauf hin, dass die Förderung des Wachstums die Förderung der Haushaltsdisziplin und einer verantwortungsvollen Haushaltspolitik, das Vorantreiben marktfreundlicher Strukturreformen sowie die Ausweitung produktivitätssteigernder Investitionen voraussetzt;***

Or. es

Änderungsantrag 65
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche	1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche

Auswirkungen hatten; unterstreicht die Wirksamkeit ***EU-weiter Initiativen*** zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks***, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF)***;	Auswirkungen hatten; unterstreicht die Wirksamkeit ***der EU-weiten Zusammenarbeit*** zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks;

Or. en

Änderungsantrag 66
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen ***hatten***; unterstreicht die Wirksamkeit EU-weiter Initiativen zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF);	1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche ***andauernde*** wirtschaftliche Auswirkungen ***haben***; unterstreicht die Wirksamkeit ***und Schnelligkeit*** EU-weiter Initiativen ***und Instrumente*** zur Bewältigung der wirtschaftlichen ***und sozialen*** Folgen externer Schocks, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) ***und des Europäischen Instruments zur vorübergehenden Unterstützung bei der Minderung von Arbeitslosigkeitsrisiken in einer Notlage (SURE)***;

Or. en

Änderungsantrag 67
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hatten; unterstreicht die Wirksamkeit EU-weiter Initiativen zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF);	1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hatten; unterstreicht die ***fragliche*** Wirksamkeit EU-weiter Initiativen zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF)***, die zu langsam umgesetzt wird und deren tatsächliche Auswirkungen auf die Erholung der EU-Wirtschaft ungewiss und schwer zu überprüfen sind***;

Or. en

Änderungsantrag 68
Lídia Pereira

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hatten; unterstreicht die Wirksamkeit EU-weiter Initiativen zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF);	1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der ***rechtswidrige und ungerechtfertigte*** Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hatten; unterstreicht die Wirksamkeit EU-weiter Initiativen zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) ***und des Europäischen Instruments zur vorübergehenden Unterstützung bei der Minderung von Arbeitslosigkeitsrisiken in einer Notlage (SURE)***;

Or. en

Änderungsantrag 69
Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hatten; unterstreicht die Wirksamkeit EU-weiter Initiativen zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF);	1. stellt fest, dass die EU in den letzten fünf Jahren mit großen Herausforderungen konfrontiert war, darunter der Ausbruch der COVID-19-Pandemie und der Krieg Russlands in der Ukraine, die erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen hatten; unterstreicht die Wirksamkeit EU-weiter Initiativen zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen externer Schocks, insbesondere der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF); ***bedauert, dass die negativen Auswirkungen dieser Schocks auf die am stärksten gefährdeten Gruppen durch die Sparmaßnahmen verschärft wurden, die von den länderspezifischen Empfehlungen der Kommission im Rahmen des Europäischen Semesters inspiriert und angeregt wurden;***

Or. en

Änderungsantrag 70
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. legt nahe, die Bereitstellung öffentlicher Güter auf EU-Ebene auszuweiten, den Haushalt zu straffen, um die Flexibilität zu erhöhen und verzerrende neue Steuern zu vermeiden, die die wirtschaftliche Effizienz und das

Wachstumspotenzial verringern könnten;

Or. en

Änderungsantrag 71
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. teilt die Auffassung der Kommission, dass angesichts der ungünstigen internationalen wirtschaftlichen Lage, der demografischen Entwicklungen und des schwachen Wachstums der Arbeitsproduktivität die EU entschlossene Maßnahmen ergreifen muss, um das Wirtschaftswachstum, ihre wirtschaftliche Sicherheit und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 72
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. ist der Ansicht, dass die Bewältigung der derzeitigen wettbewerblichen und geopolitischen Herausforderungen am besten durch die Achtung der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten erfolgen kann; ist der Ansicht, dass die Mitgliedstaaten – auf der Grundlage des Subsidiaritätsprinzips – die Herausforderungen, mit denen sie

konfrontiert sind, am besten kennen;

Or. en

Änderungsantrag 73
Ivars Ijabs, Katri Kulmuni, Anouk Van Brug, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass der Wirtschaftsprognose der Kommission ***vom Herbst 2025*** zufolge das BIP der EU im Jahr ***2025***im Vergleich zu ***2024*** um ***1,4 %*** steigen dürfte;	2. stellt fest, dass der Wirtschaftsprognose der Kommission ***für 2026*** zufolge das BIP der EU im Jahr ***2026***im Vergleich zu ***2025*** um ***1,6 %*** steigen dürfte ***und bedauert angesichts des breiteren geopolitischen und internationalen wirtschaftlichen Kontexts, der einen Abwärtsdruck auf die Wirtschaftsleistung der EU ausübt, dass die EU dadurch hinter andere große Volkswirtschaften der Welt, insbesondere die USA und China, zurückfällt, und betont die dringende Notwendigkeit wachstumsfördernder Maßnahmen, insbesondere in Bereichen wie Forschung und Entwicklung, sowie die Bedeutung einer Vereinfachung der politischen Rahmenbedingungen und Verfahren der EU, um ein stärkeres Wirtschaftswachstum zu ermöglichen***;

Or. en

Änderungsantrag 74
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass der Wirtschaftsprognose der Kommission vom	2. stellt fest, dass der Wirtschaftsprognose der Kommission vom

Herbst 2025 zufolge das BIP der EU im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 um 1,4 % steigen dürfte;	Herbst 2025 zufolge das BIP der EU im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 um 1,4 % steigen dürfte; ***stellt fest, dass die EU mit dieser Prognose hinsichtlich der Wachstumserwartungen nach wie vor erheblich hinter den USA und China zurückbleibt; betont, dass ein schleppendes Wachstum zu niedrigeren Einkommen für die Bürgerinnen und Bürger, einer geringeren Rentabilität für Unternehmen und einem stärkeren haushaltspolitischen Druck auf die Regierungen führen kann, wodurch die Fähigkeit der Mitgliedstaaten und der EU gefährdet wird, die dringend benötigten Investitionen in EU-Prioritäten wie Wettbewerbsfähigkeit, saubere Technologien, Digitalisierung, Wohnraum und Verteidigung zu mobilisieren;***

Or. en

Änderungsantrag 75
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass der Wirtschaftsprognose der Kommission vom Herbst 2025 zufolge das BIP der EU im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 um 1,4 % steigen dürfte;	2. stellt fest, dass der Wirtschaftsprognose der Kommission vom Herbst 2025 zufolge das BIP der EU im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 um 1,4 % steigen dürfte; ***betont, dass das Euro-Währungsgebiet und die EU trotz erheblicher Herausforderungen das Wachstum aufrechterhalten und ihre Widerstandsfähigkeit unter Beweis gestellt haben, angetrieben durch die Binnennachfrage, unterstützt durch günstige Finanzierungsbedingungen, die Umsetzung der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF), einen stabilen Finanzsektor und eine starke***

Arbeitsmarktleistung;

Or. en

Änderungsantrag 76
Enikő Győri, Paolo Borchia, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass der Wirtschaftsprognose der Kommission vom Herbst 2025 zufolge das BIP der EU im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 um 1,4 % steigen dürfte;	2. stellt fest, dass der Wirtschaftsprognose der Kommission vom Herbst 2025 zufolge das BIP der EU im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 um 1,4 % steigen dürfte; ***betont, dass dieser schwache Wachstumspfad die im Draghi-Bericht ermittelten strukturellen Herausforderungen widerspiegelt, darunter niedrige Investitionen und Produktivität, ein unzureichend integrierter Binnenmarkt, mangelnde Innovation und komplexe Rechtsvorschriften – alles erhebliche Hemmfaktoren für die Wettbewerbsfähigkeit;***

Or. en

Änderungsantrag 77
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass der Wirtschaftsprognose der Kommission vom Herbst 2025 zufolge das BIP der EU im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 um 1,4 % steigen dürfte;	2. stellt fest, dass der Wirtschaftsprognose der Kommission vom Herbst 2025 zufolge das BIP der EU im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 um 1,4 % steigen dürfte; ***betont jedoch, dass das Wirtschaftswachstum im Euro-***

Währungsgebiet mit rund 1,2 % wahrscheinlich geringer ausfallen wird;

Or. en

Änderungsantrag 78
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass der Wirtschaftsprognose der Kommission vom Herbst 2025 zufolge das BIP der EU im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 um 1,4 % steigen dürfte;	2. stellt fest, dass der Wirtschaftsprognose der Kommission vom Herbst 2025 zufolge das BIP der EU im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 um 1,4 % steigen dürfte***, und dass laut derselben Prognose das BIP der Union im Jahr 2026 ebenfalls um 1,4 % wachsen und im Jahr 2027 auf 1,5 % ansteigen wird***;

Or. es

Änderungsantrag 79
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. stellt fest, dass das Potenzialwachstum, das die Wachstumsrate ausdrückt, die eine Wirtschaft ohne übermäßige Inflation aufrechterhalten kann, aufgrund eines langsameren Wachstums der erwerbsfähigen Bevölkerung in der EU von 1,5 % im Jahr 2024 auf 1,3 % im Jahr 2027 und im Euro-Währungsgebiet von 1,4 % auf 1,2 % sinken wird; ist der Ansicht, dass diese Zahl zu niedrig ist, um die Herausforderungen zu meistern, denen die europäische Wirtschaft in den

kommenden Jahren gegenüberstehen wird; betont, dass produktivitätssteigernde Reformen daher notwendig sind;

Or. en

Änderungsantrag 80
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. stellt fest, dass die globalen Wettbewerber die Wirtschaftsleistung der EU übertreffen, wobei zum Beispiel das BIP der USA laut dem Weltwirtschaftsausblick des IWF vom Oktober 2025 voraussichtlich um 2,0 % steigen wird, während weltweit ein Wachstum von 3,2 % für 2025 prognostiziert wird; fordert die Kommission auf, die Erklärung von Budapest umzusetzen, um die Wirtschaft der EU wieder auf den Wachstumskurs zu bringen;

Or. en

Änderungsantrag 81
Ivars Ijabs, Katri Kulmuni, Anouk Van Brug, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. stellt fest, dass die Bedeutung der EU in der Weltwirtschaft stetig abnimmt, da ihr Wachstum, ihre Innovationskapazität und ihr strategischer Einfluss hinter anderen Großmächten zurückbleiben und Europa

ohne entschlossene Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Durchsetzung seines geopolitischen Gewichts Gefahr läuft, bei der Gestaltung der globalen wirtschaftlichen und politischen Ergebnisse zunehmend ins Abseits zu geraten;

Or. en

Änderungsantrag 82
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2b. stellt fest, dass der Herbstprognose 2025 der Kommission vom 17. November 2025 zufolge das aggregierte Gesamtdefizit des Euro-Währungsgebiets von 3,1 % des BIP im Jahr 2024 auf 3,2 % des BIP im Jahr 2025 steigen dürfte; merkt an, dass das Defizit auf der Grundlage der derzeitigen Politik 2026 voraussichtlich auf 3,3 % des BIP ansteigen wird;

Or. en

Änderungsantrag 83
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 2 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2b. ist besorgt darüber, dass voraussichtlich zwölf Mitgliedstaaten im Jahr 2027 mit einem Defizit von über 3 % des BIP rechnen müssen, einer mehr als im Jahr 2025;

Or. en

Änderungsantrag 84
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 2 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2d. ist besorgt darüber, dass gegen neun Mitgliedstaaten derzeit Verfahren wegen eines übermäßigen Defizits laufen;

Or. en

Änderungsantrag 85
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. stellt fest, dass ***die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 %*** des BIP ***erreichen*** dürfte;	3. stellt fest, dass ***nach einem erheblichen Rückgang in den Vorjahren die Gesamtschuldenquote im Euro-Währungsgebiet seit 2025 wieder steigt und sich von rund 88 %*** des BIP ***Ende 2024 auf 89,8 % des BIP Ende 2026 erhöhen*** dürfte;

Or. en

Änderungsantrag 86
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 %	3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 %

des BIP erreichen dürfte;	des BIP erreichen dürfte***, was weit über dem vereinbarten Schwellenwert von 60 % liegt***; ***betont, dass eine zunehmende Schuldenlast der Regierungen nicht nur eine Tragfähigkeit der Haushalte und der öffentlichen Finanzen gefährdet, sondern auch die Bemühungen um Investitionen in Wettbewerbsfähigkeit und Verteidigung erheblich behindert; unterstreicht, dass hohe Schuldenstände zu finanzieller und wirtschaftlicher Instabilität führen und die Fähigkeit der Mitgliedstaaten, auf Krisen zu reagieren, verringern könnten; stellt fest, dass die Ereignisse im Jahr 2025 gezeigt haben, wie ein hoher Schuldenstand dazu beitragen kann, die Kosten der Mittelaufnahme der Mitgliedstaaten auf den Finanzmärkten erheblich zu erhöhen;***

Or. en

Änderungsantrag 87
Anouk Van Brug, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte;	3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte***, was weit über dem in den Verträgen festgelegten Referenzwert für einzelne Mitgliedstaaten von 60 % liegt***;

Or. en

Änderungsantrag 88
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte;	3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote ***in der EU*** im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte; ***bedauert den voraussichtlichen Anstieg auf 83,8 % im Jahr 2026 und 84,5 % im Jahr 2027; stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Euro-Währungsgebiet im Jahr 2025 88,8 % des BIP erreichen dürfte; bedauert den voraussichtlichen Anstieg der öffentlichen Schuldenquote auf 89,8 % im Jahr 2026 und 90,4 % im Jahr 2027;***

Or. en

Änderungsantrag 89
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte;	3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte; ***stellt ferner fest, dass sich dieser Aufwärtstrend über den gesamten Prognosezeitraum hinweg fortsetzen und im Jahr 2027 einen Wert von rund 84,5 % erreichen dürfte, angetrieben durch anhaltende Primärdefizite, steigende Verteidigungsausgaben und ein Zins-Wachstums-Differenzial; weist darauf hin, dass vier Mitgliedstaaten den Prognosen zufolge im Jahr 2027 eine Schuldenquote von über 100 % des BIP erreichen werden;***

Or. es

Änderungsantrag 90
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte;	3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte; ***ist besorgt darüber, dass die Schuldenquote der EU den Projektionen zufolge von 82 % im Jahr 2024 auf 85 % im Jahr 2027 (und von 88 % auf 91 % im Euro-Währungsgebiet) steigen wird, was auf anhaltende Primärdefizite und durchschnittliche Kosten für die Bedienung der Schulden zurückzuführen ist, die das nominale BIP-Wachstum übersteigen;***

Or. en

Änderungsantrag 91
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte;	3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte; ***betont, dass dies ein alarmierend hohes Niveau ist, das weit über dem im Stabilitäts- und Wachstumspakt festgelegten Niveau liegt;***

Or. en

Änderungsantrag 92
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte;	3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte; ***stellt fest, dass die Schuldenstände in den Mitgliedstaaten erheblich variieren; betont, dass ein höheres Zinsumfeld die Kosten für den Schuldendienst der Mitgliedstaaten erhöht; erkennt an, dass länderspezifische Schuldenabbaupfade erforderlich sind;***

Or. en

Änderungsantrag 93
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte;	3. stellt fest, dass die gesamtstaatliche Bruttoschuldenquote im Jahr 2025 82,8 % des BIP erreichen dürfte; ***stellt fest, dass dies einen erheblichen Rückgang gegenüber dem Höchststand von 2020 darstellt;***

Or. en

Änderungsantrag 94
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. begrüßt, dass einige

Mitgliedstaaten ihre öffentlichen Investitionsausgaben erhöht haben, was sich positiv auf Wachstum und Produktivität auswirken würde; stellt fest, dass dies wahrscheinlich dazu beitragen wird, die Auswirkungen der Unsicherheiten im internationalen Handel abzumildern;

Or. en

Änderungsantrag 95
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. stellt fest, dass das gesamtstaatliche Defizit in der EU im Jahr 2025 3,3 % erreichen dürfte; bedauert den voraussichtlichen Anstieg auf 3,4 % im Jahr 2026 und 2027; stellt fest, dass das gesamtstaatliche Defizit im Euro-Währungsgebiet im Jahr 2025 3,2 % erreichen dürfte; bedauert den voraussichtlichen Anstieg auf 3,3 % im Jahr 2026 und 3,4 % im Jahr 2027; stellt fest, dass den Projektionen zufolge zwölf Mitgliedstaaten bis 2027 ein Defizit von über 3 % des BIP verzeichnen werden, einer mehr als im Jahr 2025;

Or. en

Änderungsantrag 96
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. ist besorgt darüber, dass das

gesamtstaatliche Defizit in der Euro-Währungszone den Projektionen zufolge von 3,1 % des BIP im Jahr 2024 auf 3,2 % des BIP im Jahr2025 ansteigen wird; ist ferner besorgt darüber, dass auf der Grundlage der derzeitigen Politik 2026 von einem Anstieg des Defizits auf 3,3 % des BIP auszugehen ist;

Or. en

Änderungsantrag 97
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. stellt mit Besorgnis fest, dass für vier Mitgliedstaaten im nächsten Jahr Schuldenquoten von über 100 % prognostiziert werden;

Or. en

Änderungsantrag 98
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. stellt fest, dass dieses Niveau der Staatsverschuldung deutlich über den im Vertrag festgelegten Referenzwerten liegt; stellt mit Besorgnis fest, dass sich aus hohen Niveaus der Staatsverschuldung systemische makroökonomische Risiken ergeben;

Or. en

Änderungsantrag 99
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Defizite und die aggregierte öffentliche Verschuldung zu verringern, um sie mit den Referenzwerten des Vertrags in Einklang zu bringen und dadurch die Belastung für künftige Generationen zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 100
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 3 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3d. weist darauf hin, dass eine umsichtige Haushaltspolitik dazu beitragen würde, im Laufe der Zeit wieder Haushaltspuffer aufzubauen und somit die Tragfähigkeit der Staatsverschuldung in einigen Mitgliedstaaten zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 101
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ***ist besorgt darüber, dass unzureichende private und*** öffentliche	4. ***stellt fest, dass laut der Mitteilung der Kommission mit dem Titel „Reflecting***

Investitionen ***ein nachhaltiges Wachstum in Europa behindern und die EU daran hindern dürften, die in der Strategischen Agenda 2024-2029 der EU festgelegten gemeinsamen Prioritäten zu verwirklichen***;	***the economic governance framework in national fiscal policy“[1a] (Berücksichtigung des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung in der nationalen Finanzpolitik) die*** öffentlichen Investitionen ***im Euro-Währungsgebiet im Jahr 2026 dank einer Kombination aus nationaler und EU-Finanzierung weiter zunehmen dürften und dass diese Investitionen 2026 einen weiteren expansiven Beitrag zum finanzpolitischen Kurs des Euro-Währungsgebiets leisten werden; stellt fest, dass den Prognosen zufolge die öffentlichen Investitionen im Euro-Währungsgebiet im Jahr 2026 3,7 % des BIP erreichen werden, verglichen mit 3,0 % im Jahr 2019***;
	[1a] COM(2025)0951.
	Or. en

Änderungsantrag 102
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist besorgt darüber, dass unzureichende private und öffentliche Investitionen ***ein nachhaltiges*** Wachstum in Europa behindern ***und die EU daran hindern dürften, die in der Strategischen Agenda 2024-2029 der EU festgelegten gemeinsamen Prioritäten zu verwirklichen***;	4. ist besorgt darüber, dass unzureichende private und öffentliche Investitionen ***das wirtschaftliche*** Wachstum in Europa behindern dürften***; weist darauf hin, dass es sich hierbei um ein systemisches und komplexes Problem handelt, wobei eine der Hauptursachen das komplizierte und unternehmensfeindliche regulatorische Umfeld ist, insbesondere EU-Rechtsakte im Zusammenhang mit dem grünen Wandel***;
	Or. en

Änderungsantrag 103
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist besorgt darüber, dass unzureichende ***private und öffentliche*** Investitionen ein nachhaltiges Wachstum in Europa behindern ***und die EU daran hindern*** dürften, die in der Strategischen Agenda 2024-2029 der EU festgelegten gemeinsamen Prioritäten zu verwirklichen;	4. ist besorgt darüber, dass unzureichende Investitionen ein nachhaltiges Wachstum in Europa behindern dürften***; betont, dass die schwache Wirtschaftsleistung der EU zum Teil auf den Umfang und die Ausgestaltung der*** in der Strategischen Agenda 2024-2029 der EU festgelegten gemeinsamen Prioritäten ***zurückzuführen ist, insbesondere auf die unrealistischen Anforderungen in Verbindung mit dem grünen Wandel***;

Or. en

Änderungsantrag 104
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist besorgt darüber, dass unzureichende private und öffentliche Investitionen ein nachhaltiges Wachstum in Europa behindern und die EU daran hindern dürften, die ***in der Strategischen Agenda 2024-2029 der EU festgelegten gemeinsamen*** Prioritäten zu verwirklichen;	4. ist besorgt darüber, dass unzureichende private und öffentliche Investitionen ein nachhaltiges Wachstum ***und eine nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit*** in Europa behindern und die EU daran hindern dürften, die ***aktuellen und künftigen*** Prioritäten zu verwirklichen;

Or. en

Änderungsantrag 105
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist besorgt darüber, dass unzureichende private und öffentliche Investitionen ein ***nachhaltiges*** Wachstum ***in Europa*** behindern und die EU daran hindern dürften, die in der Strategischen Agenda 2024-2029 ***der EU*** festgelegten gemeinsamen Prioritäten zu verwirklichen;	4. ist besorgt darüber, dass unzureichende private und öffentliche Investitionen ein ***potenzielles*** Wachstum ***Europas*** behindern und die EU daran hindern dürften, die in der Strategischen Agenda 2024-2029 festgelegten gemeinsamen Prioritäten***, insbesondere in den Bereichen Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und laufender Wandel,*** zu verwirklichen;

Or. es

Änderungsantrag 106
Ivars Ijabs, Katri Kulmuni, Anouk Van Brug, Engin Eroglu, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist besorgt darüber, dass unzureichende private und öffentliche Investitionen ein nachhaltiges Wachstum in Europa behindern und die EU daran hindern dürften, die in der Strategischen Agenda 2024-2029 der EU festgelegten ***gemeinsamen*** Prioritäten zu verwirklichen;	4. ist besorgt darüber, dass unzureichende private und öffentliche Investitionen ein nachhaltiges Wachstum in Europa behindern und die EU daran hindern dürften, die in der Strategischen Agenda 2024-2029 der EU festgelegten Prioritäten zu verwirklichen ***und betont, dass die EU-Mitgliedstaaten ihre Anstrengungen zur Beseitigung von Hindernissen verstärken und weitaus mehr private Investitionen mobilisieren müssen, im Einklang mit der Strategie der Kommission für eine Spar- und Investitionsunion***;

Or. en

Änderungsantrag 107
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist besorgt darüber, dass unzureichende private und öffentliche Investitionen ein nachhaltiges Wachstum in Europa behindern und die EU daran hindern dürften, die in der Strategischen Agenda 2024-2029 der EU festgelegten gemeinsamen Prioritäten zu verwirklichen;	4. ist besorgt darüber, dass ***nach dem Auslaufen der Aufbau- und Resilienzfazilität*** unzureichende private und öffentliche Investitionen ein nachhaltiges Wachstum in Europa behindern und die EU daran hindern dürften, die in der Strategischen Agenda 2024-2029 der EU festgelegten gemeinsamen Prioritäten zu verwirklichen; ***hebt hervor, dass die öffentlichen Investitionen in der EU nach Auslaufen der ARF laut Herbstprognose 2025 der Kommission einen Abwärtstrend verzeichnen dürften;***

Or. en

Änderungsantrag 108
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist besorgt darüber, dass unzureichende private und öffentliche Investitionen ein nachhaltiges Wachstum in Europa behindern und die EU daran hindern dürften, die in der Strategischen Agenda 2024-2029 der EU festgelegten gemeinsamen Prioritäten zu verwirklichen;	4. ist besorgt darüber, dass unzureichende private und öffentliche Investitionen ein nachhaltiges Wachstum in Europa behindern und die EU daran hindern dürften, die in der Strategischen Agenda 2024-2029 der EU festgelegten gemeinsamen Prioritäten zu verwirklichen; ***ist besorgt über das geringe Potenzialwachstum in der EU; betont, dass Investitionen in Infrastruktur, Forschung, Entwicklung und Innovation dringend erforderlich sind, um das Potenzialwachstum in der EU zu steigern;***

Or. en

Änderungsantrag 109
Lídia Pereira

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. unterstützt das politische Ziel der Kommission, die Vorschriften zu vereinfachen und den Verwaltungsaufwand erheblich zu verringern, um ein unternehmensfreundliches Umfeld zu schaffen, mit dem Ziel, private Investitionen anzuziehen und zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 110
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. weist darauf hin, dass extreme Wetterereignisse erhebliche Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen haben; ist sich bewusst, dass die Auswirkungen und die Häufigkeit extremer Wetterereignisse in den kommenden Jahren infolge des Klimawandels nur noch zunehmen werden;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 111

Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. ruft in Erinnerung, dass extreme Wetterereignisse wesentliche Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen haben; ist sich bewusst, dass die Auswirkungen und die Häufigkeit extremer Wetterereignisse in den kommenden Jahren infolge des Klimawandels nur noch zunehmen werden;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 112
Enikő Győri, Paolo Borchia, Pierre Pimpie

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. ***weist darauf hin***, dass extreme Wetterereignisse erhebliche Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen haben; ***ist sich bewusst, dass die Auswirkungen und die Häufigkeit extremer Wetterereignisse in den kommenden Jahren infolge des Klimawandels nur noch zunehmen werden***	5. ***stellt fest***, dass extreme Wetterereignisse erhebliche Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen haben ***können***;

Or. en

Änderungsantrag 113
Anouk Van Brug, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. weist darauf hin, dass extreme Wetterereignisse ***erhebliche*** Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen haben; ***ist sich bewusst, dass die Auswirkungen und die Häufigkeit extremer Wetterereignisse in den kommenden Jahren infolge des Klimawandels nur noch zunehmen werden***;	5. weist darauf hin, dass extreme Wetterereignisse Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen haben ***können***; ***betont die Bedeutung ausreichender finanzieller Puffer, um umgehend auf solche Ereignisse reagieren zu können***;

Or. en

Änderungsantrag 114
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. weist darauf hin, dass extreme Wetterereignisse erhebliche Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen haben; ***ist sich bewusst, dass die Auswirkungen und die Häufigkeit extremer Wetterereignisse in den kommenden Jahren infolge des Klimawandels nur noch zunehmen werden;***	5. weist darauf hin, dass extreme Wetterereignisse erhebliche Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen haben;

Or. en

Änderungsantrag 115
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. ***ist sich bewusst, dass die Auswirkungen und die Häufigkeit extremer Wetterereignisse in den kommenden Jahren infolge des Klimawandels nur noch zunehmen***	5. weist darauf hin, dass extreme Wetterereignisse erhebliche Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen haben; ***weist ferner darauf hin, dass es daher notwendig ist, in Prävention zu***

werden;	***investieren und die rasche Bereitstellung der bestehenden Hilfsmechanismen zu priorisieren, damit diese so schnell wie möglich die betroffenen Gebiete erreichen***;

Or. es

Änderungsantrag 116
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. weist darauf hin, dass extreme Wetterereignisse erhebliche Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen haben; ist sich bewusst, dass die Auswirkungen und die Häufigkeit extremer Wetterereignisse in den kommenden Jahren infolge des Klimawandels nur noch zunehmen werden;	5. weist darauf hin, dass extreme Wetterereignisse erhebliche Auswirkungen auf die öffentlichen Finanzen haben; ***stellt fest, dass allein im Sommer 2025 Hitzewellen, Dürren und Überschwemmungen wirtschaftliche Verluste in Höhe von 43 Mrd. EUR verursacht haben;*** ist sich bewusst, dass die Auswirkungen und die Häufigkeit extremer Wetterereignisse in den kommenden Jahren infolge des Klimawandels nur noch zunehmen werden; ***fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die erforderlichen Investitionen in den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel zu tätigen, um die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit der EU zu verbessern; fordert die Kommission auf, diese Investitionen bei der Ausarbeitung der Empfehlungen für das Euro-Währungsgebiet und der länderspezifischen Empfehlungen zu berücksichtigen;***

Or. en

Änderungsantrag 117
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. stellt fest, dass nicht tragfähige Schuldenstände die wirtschaftliche Stabilität untergraben und die Fähigkeit der EU, auf Krisen zu reagieren, verringern könnten; äußert seine Besorgnis darüber, dass die steigenden Gesamtkosten für die Bevölkerungsalterung eine große Herausforderung für die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen und die makroökonomische Stabilität in der Zukunft darstellen; weist darauf hin, dass dem Bericht über die Bevölkerungsalterung 2024 zufolge einige Länder bis 2070 mit einem Anstieg der Gesamtkosten der Alterung von über 5 Prozentpunkten des BIP rechnen, verglichen mit einem durchschnittlichen Anstieg von 1,2 Prozentpunkten in der EU;

Or. en

Änderungsantrag 118
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. begrüßt, dass die Inflation auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in den Mitgliedstaaten nach wie vor unterschiedlich hoch ist***, wobei sie in Mitgliedstaaten mit energieintensiven Industrien höher ist***;	6. begrüßt, dass die Inflation auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in den Mitgliedstaaten nach wie vor unterschiedlich hoch ist ***und von 0,2 % bis sogar 8,4 % im Oktober 2025 reichte***;

Or. en

Änderungsantrag 119
Anouk Van Brug, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. begrüßt, dass die Inflation auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in den Mitgliedstaaten nach wie vor unterschiedlich hoch ist, wobei ***sie in Mitgliedstaaten mit energieintensiven Industrien höher ist***;	6. begrüßt, dass die Inflation auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in den Mitgliedstaaten nach wie vor unterschiedlich hoch ist, wobei ***einige mit einer Inflationsrate zu kämpfen haben, die deutlich über dem Zielwert der EZB von 2 % liegt***;

Or. en

Änderungsantrag 120
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. begrüßt, dass die Inflation auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in ***den*** Mitgliedstaaten nach wie vor ***unterschiedlich*** hoch ist***, wobei sie in Mitgliedstaaten mit energieintensiven Industrien höher ist***;	6. begrüßt, dass die Inflation ***im Euro-Währungsgebiet*** auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in ***mehreren*** Mitgliedstaaten nach wie vor hoch ist;

Or. en

Änderungsantrag 121
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. begrüßt, dass die Inflation auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in den Mitgliedstaaten nach wie vor unterschiedlich hoch ist***, wobei sie in Mitgliedstaaten mit energieintensiven Industrien höher ist***;	6. begrüßt, dass die Inflation auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in den Mitgliedstaaten nach wie vor unterschiedlich hoch ist;

Or. en

Änderungsantrag 122
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. begrüßt, dass die Inflation auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in den Mitgliedstaaten nach wie vor unterschiedlich hoch ist, wobei sie in Mitgliedstaaten mit energieintensiven Industrien höher ist;	6. begrüßt, dass die Inflation ***im Euro-Währungsgebiet*** auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in den Mitgliedstaaten nach wie vor unterschiedlich hoch ist, wobei sie in Mitgliedstaaten mit energieintensiven Industrien höher ist;

Or. es

Änderungsantrag 123
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. begrüßt, dass die Inflation auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in den Mitgliedstaaten nach wie vor unterschiedlich hoch ist, wobei sie in Mitgliedstaaten mit energieintensiven Industrien höher ist;	6. begrüßt, dass die Inflation auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in den Mitgliedstaaten nach wie vor unterschiedlich hoch ist, wobei sie in Mitgliedstaaten mit energieintensiven Industrien höher ist; ***stellt fest, dass sich die Inflation auf verschiedene Einkommensgruppen unterschiedlich auswirkt, wobei einkommensschwache Haushalte am stärksten betroffen sind, insbesondere wenn die Preise wesentlicher Güter und Dienstleistungen steigen, wodurch eine Krise in Bezug auf die Lebenshaltungskosten für bestimmte Bevölkerungsgruppen entsteht und der soziale Zusammenhalt gefährdet wird;***

Or. en

Änderungsantrag 124
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. begrüßt, dass die Inflation auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in den Mitgliedstaaten nach wie vor unterschiedlich hoch ist, wobei sie in Mitgliedstaaten mit energieintensiven Industrien höher ist;	6. begrüßt, dass die Inflation auf das Zielniveau der Europäischen Zentralbank gesenkt wurde, nachdem sie im Oktober 2022 einen Höchststand von 10,6 % erreicht hatte; stellt jedoch fest, dass die Inflation in den Mitgliedstaaten nach wie vor unterschiedlich hoch ist, wobei sie in Mitgliedstaaten mit energieintensiven Industrien höher ist; ***stellt fest, dass sowohl die Kerninflation als auch die Inflationserwartungen nach wie vor über dem Zielniveau liegen;***

Or. en

Änderungsantrag 125
Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. ist zutiefst besorgt über die anhaltenden Auswirkungen der Inflation der Lebensmittel- und Energiepreise auf die europäischen Haushalte; stellt fest, dass die Inflation der Lebensmittelpreise in der EU sich nach wie vor negativ auf das Wohlergehen der EU-Bevölkerung auswirkt und dass die Verbraucher etwa ein Drittel mehr zahlen als vor der COVID-19-Pandemie, um eine Mahlzeit auf den Tisch zu bringen;

Or. en

Änderungsantrag 126
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. fordert eine bessere Umsetzung verantwortungsvoller öffentlicher Finanzen, sozial ausgewogene Strukturreformen und hochwertige öffentliche und private Investitionen; ist davon überzeugt, dass zur Überwindung künftiger Herausforderungen massive Investitionen und erhebliche Strukturreformen erforderlich sein werden;

Or. en

Änderungsantrag 127
Ivars Ijabs, Katri Kulmuni, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ist besorgt über die Risiken für die makroökonomische Stabilität, die von steigenden Wohnimmobilienpreisen in den Mitgliedstaaten ausgehen, insbesondere über mögliche Einschränkungen der Arbeitskräftemobilität und eine Schwächung des Produktivitätswachstums;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 128
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ist besorgt über die Risiken für die makroökonomische Stabilität, die von steigenden Wohnimmobilienpreisen in den Mitgliedstaaten ausgehen, insbesondere über mögliche Einschränkungen der Arbeitskräftemobilität und eine Schwächung des Produktivitätswachstums;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 129
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ist besorgt über die Risiken für die makroökonomische Stabilität, die von steigenden Wohnimmobilienpreisen in den Mitgliedstaaten ausgehen, insbesondere über ***mögliche Einschränkungen der*** Arbeitskräftemobilität ***und eine Schwächung des Produktivitätswachstums***;	7. ist besorgt über die Risiken für die makroökonomische Stabilität, die von steigenden Wohnimmobilienpreisen in den Mitgliedstaaten ausgehen, insbesondere über ***anhaltende Preissteigerungen und Schwierigkeiten beim Zugang zu Wohnraum; weist darauf hin, dass diese Entwicklungen die*** Arbeitskräftemobilität ***einschränken und das langfristige Produktivitätswachstum bremsen können***; ***bedauert, dass in einigen Staaten das Fehlen einer kohärenten und verlässlichen Wohnungspolitik sowie regulatorische Eingriffe, die zu Rechtsunsicherheit geführt haben, die Marktspannungen verschärft und sowohl Investitionen als auch das Angebot an erschwinglichem Wohnraum erschwert haben, was insbesondere junge Menschen und Familien trifft;***

Or. es

Änderungsantrag 130
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ist besorgt über die Risiken für die makroökonomische Stabilität, die von steigenden Wohnimmobilienpreisen in den Mitgliedstaaten ausgehen, insbesondere über mögliche Einschränkungen der Arbeitskräftemobilität und eine Schwächung des Produktivitätswachstums;	7. ist besorgt über die Risiken für die makroökonomische Stabilität, die von steigenden Wohnimmobilienpreisen in den Mitgliedstaaten ausgehen, insbesondere über mögliche Einschränkungen der Arbeitskräftemobilität und eine Schwächung des Produktivitätswachstums***, die Gruppen in prekären Lebenssituationen unverhältnismäßig stark treffen***; ***stellt fest, dass die***

Wohnimmobilienpreise in der EU zwischen 2010 und dem zweiten Quartal 2025 um rund 60,5 % und die Mieten im selben Zeitraum um nahezu 29 % gestiegen sind; betont, dass die abnehmende Erschwinglichkeit insbesondere potenzielle Einschränkungen der Arbeitskräftemobilität, der Erwerbsbeteiligung und eine Schwächung des Produktivitätswachstums sowie eine Verschärfung sozialer Probleme mit sich bringt; stellt fest, dass laut dem Europäischen Makroökonomischen Bericht 2026 der Kommission der jüngste Immobilienpreisanstieg über das hinausgeht, was durch die Kreditaufnahme der privaten Haushalte erklärt werden kann, was darauf hindeutet, dass spekulative Investitionen und die zunehmende Finanzialisierung von Wohnraum die Marktbedingungen verzerren; betont, dass die wirtschaftliche Effizienz untergraben wird, wenn unverhältnismäßig viel Kapital in Immobilien anstelle von produktiven Investitionen fließt;

Or. en

Änderungsantrag 131
Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ist besorgt über die Risiken für die makroökonomische Stabilität, die von steigenden Wohnimmobilienpreisen in den Mitgliedstaaten ausgehen, insbesondere über mögliche Einschränkungen der Arbeitskräftemobilität und eine Schwächung des Produktivitätswachstums;	7. ist besorgt über die Risiken für die makroökonomische Stabilität, die von steigenden Wohnimmobilienpreisen in den Mitgliedstaaten ausgehen, insbesondere über mögliche Einschränkungen der Arbeitskräftemobilität und eine Schwächung des Produktivitätswachstums; ***betont darüber hinaus, dass die***

steigenden Wohnkosten mit erheblichen sozialen Folgen einhergehen, darunter größere Ungleichheiten, zunehmende Wohnunsicherheit und die Einschränkung des Zugangs zu angemessenem und erschwinglichem Wohnraum für große Teile der Bevölkerung; ist daher der Ansicht, dass diese Herausforderungen in den länderspezifischen Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters in vollem Umfang berücksichtigt werden sollten, indem die Mitgliedstaaten ermutigt werden, in öffentlichen und erschwinglichen Wohnraum zu investieren, und indem groß angelegte Programme zur thermischen Renovierung unterstützt werden, um Energiearmut zu verringern und die Widerstandsfähigkeit des Wohnungsbestands zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 132
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ist besorgt über die Risiken für die makroökonomische Stabilität, die von steigenden Wohnimmobilienpreisen in den Mitgliedstaaten ausgehen, insbesondere über mögliche Einschränkungen der Arbeitskräftemobilität und eine Schwächung des Produktivitätswachstums;	7. ist besorgt über die Risiken für die makroökonomische Stabilität, die von steigenden Wohnimmobilienpreisen in den Mitgliedstaaten ausgehen, insbesondere über mögliche Einschränkungen der Arbeitskräftemobilität und eine Schwächung des Produktivitätswachstums; ***begrüßt, dass im Makroökonomischen Bericht der Kommission anerkannt wird, dass die Erschwinglichkeit von Wohnraum zu einem makroökonomischen und sozialen Problem geworden ist;***

Or. en

Änderungsantrag 133
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. legt nahe, Maßnahmen zur Förderung der Arbeitskräftemobilität zu ergreifen, indem Berufsqualifikationen vereinfacht und digitalisiert und die Koordinierung der sozialen Sicherheit sowie die Übertragbarkeit der Rentenansprüche verbessert werden, um das mittelfristige Wachstum anzukurbeln, wie vom IWF betont;

Or. en

Änderungsantrag 134
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. ist besorgt über die langfristige Tragfähigkeit der nationalen Rentensysteme in verschiedenen Mitgliedstaaten, einschließlich umlagefinanzierter Systeme, wodurch die nationalen Haushalte belastet werden und das Einkommen von Rentnern gefährdet wird;

Or. en

Änderungsantrag 135
Stefan Berger

Entschließungsantrag

Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. hebt hervor, dass eine kohärente und umfassende Industriepolitik unerlässlich ist, um den technologischen Wandel in der EU zu unterstützen und resiliente Lieferketten zu sichern und gleichzeitig wettbewerbsfähige und unverzerrte Märkte zu erhalten;

Or. en

Änderungsantrag 136
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 137
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht	8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht

hat; ***begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters;***	hat;

Or. en

Änderungsantrag 138
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; ***begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters***;	8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; ***hebt hervor, dass sich das Modell der beruflichen Aus- und Weiterbildung in den Mitgliedstaaten, die es eingeführt haben, bewährt hat***;

Or. en

Änderungsantrag 139
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. ***stellt fest***, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters;	8. ***begrüßt***, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat, ***da die Beschäftigung eine wichtige Rolle für das Wachstum der Union spielt***; begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters; ***verweist in diesem Zusammenhang auf die Empfehlung des Rates zur Wirtschaftspolitik des Euro-***

Währungsgebiets vom 25. November 2025 zur Bekämpfung der Armut, indem angemessene und nachhaltige Sozialschutz- und Inklusionssysteme sowie der Zugang zu erschwinglichem und zugänglichem Wohnraum gesichert und gestärkt werden, was als entscheidend für die Wahrung des sozialen Zusammenhalts und damit für den Beitrag zu einer widerstandsfähigen Wirtschaft hervorgehoben wird;

Or. en

Änderungsantrag 140
Anouk Van Brug, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; ***begrüßt*** die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters;	8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; ***weist auf*** die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters ***hin***;

Or. en

Änderungsantrag 141
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den	8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat***, was Ausdruck eines dynamischen Arbeitsmarkts in der Mehrheit der***

gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters;	***Mitgliedstaaten ist***; begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters; ***äußert seine Besorgnis darüber, dass in einigen Mitgliedstaaten die Entwicklung des Arbeitsmarkts weiterhin unter strukturell bedingten befristeten Beschäftigungsverhältnissen, hohen Arbeitslosenquoten und der fehlenden Wirksamkeit der von den zuständigen nationalen Behörden entwickelten aktiven Arbeitsmarktpolitik leidet, ebenso wie unter dem gravierenden Problem der Jugendarbeitslosigkeit;***
	Or. es

Änderungsantrag 142
Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters;	8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters; ***bedauert jedoch, dass in den länderspezifischen Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters weiterhin sozial rückschrittliche Maßnahmen nahegelegt werden, insbesondere indem die Mitgliedstaaten wiederholt aufgefordert werden, die Arbeitslosenunterstützung zu kürzen sowie die Rechte und den Schutz der Arbeitsuchenden einzuschränken, wodurch der soziale Zusammenhalt und die Ziele der sozialen Aufwärtskonvergenz untergraben werden;***

Or. en

Änderungsantrag 143
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters;	8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters; ***fordert die Kommission auf, Empfehlungen an die Mitgliedstaaten abzugeben, wenn sie bei einem der Indikatoren des Rahmens für soziale Konvergenz eine negative Entwicklung aufweisen;***

Or. en

Änderungsantrag 144
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters;	8. stellt fest, dass die Beschäftigungsquote in der EU im Durchschnitt ein Rekordniveau erreicht hat; begrüßt die Einbeziehung des Rahmens für soziale Konvergenz in den gemeinsamen Beschäftigungsbericht des Europäischen Semesters; ***bedauert die großen Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten hinsichtlich der Arbeitslosenquoten, insbesondere bei jungen Menschen;***

Or. en

Änderungsantrag 145
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. bekräftigt, dass es wichtig ist, für gleiche Wettbewerbsbedingungen im Binnenmarkt zu sorgen, und fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur Vertiefung des Binnenmarkts zu ergreifen, indem sie interne Hindernisse beseitigen, den Verwaltungsaufwand verringern und die Rechtsvorschriften vereinfachen;

Or. en

Änderungsantrag 146
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. weist jedoch darauf hin, dass das ursprüngliche Ziel des Europäischen Semesters die Koordinierung der Haushalts- und Wirtschaftspolitik in der gesamten Union war, um die makroökonomische Stabilität zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 147
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Der überarbeitete EU-Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung	***Anwendung des überarbeiteten EU-Rahmens*** für die wirtschaftspolitische Steuerung

Or. en

Änderungsantrag 148
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Der ***überarbeitete*** EU-Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung	EU-Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung

Or. en

Änderungsantrag 149
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass der Zweck der Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, ***‚dafür zu sorgen, dass er der Heterogenität der Haushaltslage, der Staatsverschuldung und den wirtschaftlichen Herausforderungen besser gerecht werden kann*** und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die EU konfrontiert ist;	9. weist darauf hin, dass der Zweck der Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, ***diesen einfacher, transparenter und wirksamer zu gestalten, die nationale Eigenverantwortung zu stärken, die Durchsetzung zu verbessern*** und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die EU konfrontiert ist, ***sowie eine antizyklische Haushaltspolitik zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 150
Anouk Van Brug, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass der Zweck der Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, ***dafür zu sorgen, dass er der Heterogenität der Haushaltslage, der Staatsverschuldung und den wirtschaftlichen Herausforderungen besser gerecht werden kann, und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die EU konfrontiert ist***;	9. weist darauf hin, dass der Zweck der Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, ***bei den Schuldenabbaupfaden mehr Flexibilität für strategische Investitionen zu schaffen und gleichzeitig die finanzielle Solidität zu wahren***;

Or. en

Änderungsantrag 151
Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass ***der Zweck der*** Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, dafür zu sorgen, dass er der Heterogenität der Haushaltslage, der Staatsverschuldung und den wirtschaftlichen Herausforderungen besser gerecht werden kann, und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die EU konfrontiert ist;	9. weist darauf hin, dass die Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung ***mit dem Anspruch eingeführt wurde***, dafür zu sorgen, dass er der Heterogenität der Haushaltslage, der Staatsverschuldung und den wirtschaftlichen Herausforderungen besser gerecht werden kann, und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die EU konfrontiert ist; ***betont jedoch, dass die Reform in Wirklichkeit zu einer noch strengeren Aufsicht und engeren Vorgaben hinsichtlich der politischen***

Entscheidungen der Mitgliedstaaten führt, wodurch ihre Fähigkeit zur Festlegung einer eigenständigen Wirtschafts- und Sozialpolitik weiter eingeschränkt wird;

Or. en

Änderungsantrag 152
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass der Zweck der Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, ***dafür zu sorgen, dass er*** der Heterogenität der Haushaltslage, ***der*** Staatsverschuldung und ***den*** wirtschaftlichen Herausforderungen ***besser gerecht werden kann,*** und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die EU konfrontiert ist;	9. weist darauf hin, dass der Zweck der Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, der ***EU ein an die*** Heterogenität der Haushaltslage, ***die*** Staatsverschuldung und ***die*** wirtschaftlichen Herausforderungen ***angepasstes System an die Hand zu geben*** und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die Union konfrontiert ist; ***betont in diesem Zusammenhang, dass der Erfolg der Reform das tatsächliche Engagement der Mitgliedstaaten voraussetzt, und bedauert, dass einige Staaten weiterhin hohe Defizite, dauerhaft hohe Schuldenstände und wenig glaubwürdige Haushaltspläne aufweisen, was die wirksame Umsetzung des neuen Rahmens erschwert und seine kollektive Glaubwürdigkeit gefährdet;***

Or. es

Änderungsantrag 153
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass der Zweck der Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, dafür zu sorgen, dass er der Heterogenität der Haushaltslage, der Staatsverschuldung und den wirtschaftlichen Herausforderungen besser gerecht werden kann, und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die EU konfrontiert ***ist***;	9. weist darauf hin, dass der Zweck der Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, dafür zu sorgen, dass er der Heterogenität der Haushaltslage, der Staatsverschuldung und den wirtschaftlichen Herausforderungen besser gerecht werden kann, und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die EU ***und ihre Mitgliedstaaten*** konfrontiert ***sind***;

Or. en

Änderungsantrag 154
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass der Zweck der Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, dafür zu sorgen, dass er der Heterogenität der Haushaltslage, der Staatsverschuldung und den wirtschaftlichen Herausforderungen besser gerecht werden kann, und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die EU konfrontiert ist;	9. weist darauf hin, dass der Zweck der Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, dafür zu sorgen, dass er der Heterogenität der Haushaltslage, der Staatsverschuldung und den wirtschaftlichen Herausforderungen besser gerecht werden kann, ***wodurch allen Mitgliedstaaten die Möglichkeit gegeben wird, eine antizyklische Haushaltspolitik zu betreiben*** und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die EU konfrontiert ist;

Or. en

Änderungsantrag 155

Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass der Zweck der Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, dafür zu sorgen, dass er der Heterogenität der Haushaltslage, der Staatsverschuldung und den wirtschaftlichen Herausforderungen besser gerecht werden kann, und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die EU konfrontiert ist;	9. weist darauf hin, dass der Zweck der Reform des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung darin besteht, dafür zu sorgen, dass er der Heterogenität der Haushaltslage, der Staatsverschuldung und den wirtschaftlichen Herausforderungen besser gerecht werden kann, ***die Schuldenquoten und Defizite schrittweise und auf realistische, nachhaltige und wachstumsförderliche Weise zu senken*** und zur Bewältigung der mittel- und langfristigen Herausforderungen beizutragen, mit denen die EU konfrontiert ist;

Or. en

Änderungsantrag 156
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass sich der EU-Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung insgesamt von seinem ursprünglichen Schwerpunkt entfernt hat, da das Europäische Semester im Laufe der Jahre mit politischen Maßnahmen überfrachtet wurde, die nicht in seinen ursprünglichen Wirkungsbereich fallen, was zu Diskussionen geführt hat, die nicht die Wirtschaft betreffen; bedauert, dass die nichtwirtschaftliche Dimension des Semesters durch neue Vorschriften für

die wirtschaftspolitische Steuerung weiter vertieft wurde; betont, dass die Messung sowohl der Umsetzung der Grundsätze der europäischen Säule sozialer Rechte als auch der Risiken der sozialen Konvergenz nicht nur in die Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten eingreift, sondern auch zum vollständigen Verlust des makroökonomischen Anwendungsbereichs des Semesters führt;

Or. en

Änderungsantrag 157
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. betont, dass trotz der zusätzlichen Flexibilität, die mit den überarbeiteten Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung eingeführt wurde, viele Mitgliedstaaten immer noch einer unzureichenden Haushaltskapazität gegenüberstehen werden, um einen erheblichen Investitionsbedarf zu decken; nimmt zur Kenntnis, dass die nationale Ausweichklausel nur ein Jahr nach Inkrafttreten der überarbeiteten Vorschriften als kurzfristige Reaktion auf außergewöhnliche Ereignisse, die sich der Kontrolle eines Landes entziehen, für Verteidigungsausgaben aktiviert wurde; unterstreicht, dass die nationale Ausweichklausel für vorübergehende, länderspezifische Notlagen bestimmt und nicht geeignet ist, den langfristigen strukturellen Bedarf zu decken;

Or. en

Änderungsantrag 158
Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. bedauert, dass der überarbeitete Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung bislang nicht zu einer Förderung des sozialen Fortschritts, der Konvergenz und des grünen Wandels geführt hat; bekräftigt, dass der Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung der EU sich nicht auf irrelevante Wirtschaftsindikatoren konzentrieren und einen endlosen Schulden- und Defizitabbau anstreben sollte, sondern darauf ausgerichtet sein sollte, Armut und Ungleichheiten zu beseitigen und durch die Erfüllung der Grundbedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger und ökologische Planung ein hohes Maß an sozialem Schutz, hochwertige öffentliche Dienstleistungen sowie individuelles und kollektives Wohlergehen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 159
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. stellt fest, dass eine übermäßige öffentliche Verschuldung vermieden werden sollte, während widerstandsfähige und zukunftsorientierte öffentliche Investitionen geschützt werden sollten; fordert, dass die makroökonomischen Indikatoren und die Schulden- und Defizitberechnungen im Rahmen des

Europäischen Semesters weiter operationalisiert und verfeinert werden, um die wirksame Verwendung öffentlicher Mittel in den Mitgliedstaaten besser widerzuspiegeln;

Or. en

Änderungsantrag 160
Anouk Van Brug, Engin Eroglu, Gilles Boyer, Katri Kulmuni

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. bekräftigt seine Position, dass ein angemessener und glaubwürdiger wirtschaftspolitischer Ordnungsrahmen eine notwendige Voraussetzung für eine nachhaltige Fiskalpolitik und insbesondere für Schulden- und Defizitpfade ist, die glaubwürdige Wege zum Schuldenabbau sicherstellen; betont, wie wichtig ein tragbares Verschuldungsniveau für die Realwirtschaft ist;

Or. en

Änderungsantrag 161
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. hebt hervor, dass gemäß dem reformierten Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung das Nettoausgabenwachstum der einzige operative Indikator ist, um zu überwachen, ob die Mitgliedstaaten die jeweiligen Empfehlungen des Rates

einhalten;

Or. en

Änderungsantrag 162
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. nimmt das Risiko zur Kenntnis, dass unterschiedliche haushaltspolitische Spielräume und unterschiedliche Fähigkeiten zur Fremdfinanzierung öffentlicher Ausgaben in den Mitgliedstaaten dazu beitragen könnten, makroökonomische Ungleichgewichte in der gesamten EU wieder zu verschärfen;

Or. en

Änderungsantrag 163
Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. stellt fest, dass die Schuldentragfähigkeitsanalyse, die dem Zielpfad zugrunde liegt, der als Referenz für die Ausarbeitung nationaler Finanz- und Haushaltspläne dient, von willkürlichen Annahmen über einen Zeitraum von 14 bis 17 Jahren in der Zukunft abhängt und auf einem veralteten makroökonomischen Modell beruht, das die Verankerung wirtschaftlicher Tätigkeiten in der Biosphäre nicht anerkennt und daher

deren zunehmende Exposition gegenüber Klimawandel, Ressourcenknappheit, Umweltzerstörung und Naturkatastrophen in der Zukunft nicht berücksichtigt; ist der Ansicht, dass diese höchst problematische Eigenschaft der Schuldentragfähigkeitsanalyse zu einer falschen Wahrnehmung wirtschaftlicher Risiken und zu falschen wirtschaftlichen Prognosen führen wird, die wiederum die gesamte Wirtschaftspolitik beeinflussen werden;

Or. en

Änderungsantrag 164
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. stellt fest, dass das Europäische Parlament gemäß den neuen Vorschriften die Mitgliedstaaten, die einem VÜD unterliegen, zur Teilnahme an einem Meinungsaustausch einladen kann; hebt hervor, dass in diesem Jahr alle Mitgliedstaaten die Einladung des Parlaments abgelehnt haben, und gezeigt haben, dass es die Haushaltspläne der Mitgliedstaaten nicht überwachen sollte, da sie in die eindeutige Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen;

Or. en

Änderungsantrag 165
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. ist besorgt über die Feststellung des Europäischen Fiskalausschusses, dass neue Formen der Ermessensausübung genutzt wurden, um Verfahren bei einem übermäßigen Defizit zu verzögern oder nicht einzuleiten; erinnert die Kommission daran, dass eine getreue und einheitliche Anwendung der EU-Haushaltsvorschriften von größter Bedeutung ist, um die Glaubwürdigkeit des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung aufrechtzuerhalten;

Or. en

Änderungsantrag 166
Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9c. bedauert, dass sich die Regierungen der Mitgliedstaaten, allen voran Frankreich, in ihren nationalen Finanz- und Haushaltsplänen verpflichtet haben, die öffentlichen Ausgaben zu senken und Strukturreformen durchzuführen, um die überarbeiteten Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung einzuhalten; bedauert, dass sich diese Verpflichtungen bereits in konkreten Maßnahmen niedergeschlagen haben oder in naher Zukunft niederschlagen werden, die die Bevölkerung tiefgreifend betreffen, wie die Reform des Rentensystems, die Reform des Arbeitslosenversicherung, der Rückgang der Erstattungen im Gesundheitswesen, der Abbau von Arbeitsplätzen in den öffentlichen Verwaltungen wie dem öffentlichen Bildungswesen, was zu einer allgemeinen

Verschlechterung der öffentlichen Dienstleistungen führen wird; warnt davor, dass diese wirtschaftspolitischen Maßnahmen, die darauf ausgerichtet sind, die Ziele des Europäischen Semesters zu erreichen, schädliche und dauerhafte Auswirkungen auf die Menschen und die kollektive Fähigkeit der EU haben werden, die ökologische Krise zu bewältigen, wobei der Defizit- und Schuldenabbau, der mit diesen Maßnahmen eigentlich angestrebt wurde, nicht erreicht wird;

Or. en

Änderungsantrag 167
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 9 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9c. stimmt mit dem Europäischen Fiskalausschuss darin überein, dass die Kommission und der Rat in Zukunft bei der Umsetzung der VÜD zeitnaher handeln und Abweichungen vom SWP vermeiden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 168
Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9d. weist darauf hin, dass die vorübergehende Aussetzung der Haushaltsvorschriften während der

COVID-19-Krise gezeigt hat, dass sie für Situationen, in denen Staaten mit großen wirtschaftlichen Turbulenzen zu kämpfen haben, nicht geeignet waren; weist darauf hin, dass diese Aussetzung zu keiner weiteren wirtschaftlichen Schwächung geführt hat, sondern den Mitgliedstaaten im Gegenteil neuen Spielraum gegeben hat; weist ferner darauf hin, dass der überarbeitete Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung nach wie vor nicht dafür geeignet ist, künftige Krisen zu verhindern und zu bewältigen, denen die EU früher oder später gegenüberstehen wird, allen voran die Umweltkrise; bedauert, dass die im überarbeiteten Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung vereinbarten neuen Ziele nicht den aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten entsprechen; fordert eine Neuausrichtung auf ökologische, soziale und das Wohlergehen betreffende Belange;

Or. en

Änderungsantrag 169
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 9 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9d. ist besorgt darüber, dass die neuen Mehrjahrespläne die Mitgliedstaaten dazu verleiten könnten, die notwendigen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung aufzuschieben; fordert die Kommission auf, besonderes Augenmerk auf die tatsächliche Umsetzung der notwendigen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zu richten;

Or. en

Änderungsantrag 170
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ***nimmt*** die von der Kommission am 2. Oktober 2025 veröffentlichten gezielten Änderungen am EU-Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung ***zur Kenntnis***;	10. ***begrüßt*** die von der Kommission am 2. Oktober 2025 veröffentlichten gezielten Änderungen am EU-Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung ***zur Schaffung von Kohärenz nach der jüngsten Überarbeitung des Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung***;

Or. en

Änderungsantrag 171
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass die Kommission ihre Ermessensbefugnisse im Rahmen des reformierten Rahmens für die wirtschaftspolitische Steuerung ausgeweitet hat, insbesondere durch den bilateralen Prozess, der den mittelfristigen finanzpolitisch-strukturellen Plänen zugrunde liegt; nimmt die Feststellungen des Europäischen Fiskalausschusses[1a] zur Kenntnis, in denen ein größerer Ermessensspielraum und Bilateralismus bestätigt werden, und dass sowohl die Kommission als auch der Rat in den Jahren 2024 und 2025 von neuen Formen der Ermessensausübung Gebrauch gemacht haben, einschließlich der Aufteilung rechtlicher Schritte, der Änderung von Empfehlungen und der Verzögerung oder Unterlassung der Einleitung von Verfahren bei einem

übermäßigen Defizit; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für eine kohärente und regelbasierte Anwendung des Rahmens zu sorgen, um die Gleichbehandlung aller Mitgliedstaaten sicherzustellen und einen kohärenten und echten europäischen Ansatz aufrechtzuerhalten;

[1a] Jahresbericht 2025 des Europäischen Fiskalausschusses.

Or. en

Änderungsantrag 172
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. nimmt mit Besorgnis die Feststellungen des Europäischen Fiskalausschusses zur Kenntnis, wonach mehrere Mitgliedstaaten ihre Haushaltspläne auf makroökonomische Annahmen gestützt haben, die deutlich optimistischer sind als die der Kommission, ohne dass die Kommission oder der Rat diese Abweichungen infrage stellen; hebt hervor, dass von den 27 vorgelegten Plänen zwölf auf wesentlich optimistischeren Szenarien beruhen und dass in acht Fällen das kumulative Nettoausgabenwachstum die zuvor von der Kommission vorgegebenen Richtwerte um mehr als zwei Prozentpunkte überschreitet;

Or. en

Änderungsantrag 173
Kira Marie Peter-Hansen

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. bedauert, dass im überarbeiteten Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung weiterhin Schuldenabbau gegenüber Schuldentragfähigkeit priorisiert wird und die Investitionskapazität der Mitgliedstaaten in den gemeinsamen Prioritäten der EU behindert wird; fordert eine Überprüfung der EU-Haushaltsvorschriften, damit die Mitgliedstaaten die für den ökologischen Wandel erforderlichen Investitionen tätigen können; fordert eine stärkere Berücksichtigung sozialer, klima- und umweltpolitischer Erwägungen im Rahmen des Europäischen Semesters;

Or. en

Änderungsantrag 174
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. bedauert, dass gegen neun Mitgliedstaaten derzeit Verfahren wegen eines übermäßigen Defizits laufen und begrüßt Abhilfemaßnahmen; ist besorgt darüber, dass die Fähigkeit, Abhilfemaßnahmen zu ergreifen durch politische Unsicherheit in den Mitgliedstaaten behindert wird;

Or. en

Änderungsantrag 175

Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. weist darauf hin, dass die Kommission in ihren Bewertungen der nationalen Pläne – einschließlich derjenigen, die von früheren Leitlinien abweichen – feststellt, dass bei künftigen Konformitätsbewertungen frühere Bewertungen der zugrunde liegenden Annahmen berücksichtigt werden; betont jedoch, dass unklar ist, wie solche künftigen Bewertungen durchgeführt werden; fordert die Kommission auf, klarzustellen, wie die künftigen Konformitätsbewertungen durchgeführt werden;

Or. en

Änderungsantrag 176
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. stellt fest, dass die Schuldentragfähigkeitsanalyse besonders empfindlich auf die zugrunde liegenden Annahmen reagiert, obwohl sie für die Festlegung des Nettoausgabenpfads der Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung ist; fordert die Kommission auf, ihre Plausibilitätsprüfung und die für die Schuldentragfähigkeitsanalyse verwendeten Daten gemäß Artikel 10 der Verordnung über die präventive Komponente zu veröffentlichen;

Or. en

Änderungsantrag 177
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 10 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10c. bedauert, dass zwei Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets ihrer rechtlichen Verpflichtung zur Übermittlung ihrer Übersichten über die Haushaltsplanung nicht nachgekommen sind; nimmt zur Kenntnis, dass die Kommission infolgedessen die Einhaltung der Haushaltsvorschriften lediglich auf der Grundlage der Herbstprognosen bewertet hat; weist darauf hin, dass ein Mitgliedstaat des Euro-Währungsgebiets seine Übersicht über die Haushaltsplanung zum zweiten Mal in Folge nicht vorgelegt hat; weist darauf hin, dass dies die Integrität des haushaltspolitischen Rahmens und der multilateralen wirtschaftlichen Überwachung untergräbt;

Or. en

Änderungsantrag 178
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10c. bedauert, dass keiner der Mitgliedstaaten, die einem Verfahren bei einem übermäßigen Defizit unterliegen, die Einladung des Europäischen Parlaments zur Teilnahme an einer öffentlichen Anhörung angenommen hat;

Or. en

Änderungsantrag 179
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 10 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10d. bedauert, dass einige Mitgliedstaaten nicht alle ausgehandelten Reformen, die der Verlängerung des Zeitraums für die Haushaltsanpassung zugrunde liegen, fristgerecht abgeschlossen haben, wie dies in den jährlichen Fortschrittsberichten über die Haushaltspläne zum Ausdruck kommt;

Or. en

Änderungsantrag 180
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 10 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10e. nimmt mit Besorgnis die Feststellungen des Europäischen Fiskalausschusses zur Kenntnis, wonach etwa die Hälfte der unabhängigen finanzpolitischen Institutionen formal nicht an der Ausarbeitung der mittelfristigen finanzpolitisch-strukturellen Pläne beteiligt war, wodurch die Transparenz und die externe Aufsicht zu einem entscheidenden Zeitpunkt des Übergangs verringert wurden;

Or. en

Änderungsantrag 181
Ivars Ijabs, Katri Kulmuni, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass die Aufbau- und Resilienzfazilität 2026 ausläuft, sowie über die Auswirkungen, die dies auf den allgemeinen haushaltspolitischen Kurs der EU haben könnte;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 182
Anouk Van Brug, Engin Eroglu, Katri Kulmuni

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck***, dass die ***Aufbau- und Resilienzfazilität 2026 ausläuft, sowie über die Auswirkungen, die dies auf den allgemeinen haushaltspolitischen Kurs der EU haben könnte***;	11. ***weist darauf hin***, dass die ***zur Finanzierung des Aufbau- und Resilienzfonds emittierten Schulden bis 2058 auf eine Weise zurückgezahlt werden sollen, die eine stetige und vorhersehbare Reduzierung der Verbindlichkeiten sicherstellt***;

Or. en

Änderungsantrag 183
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass die ***Aufbau- und***	11. bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass die ***Kommission trotz der***

Resilienzfazilität 2026 ausläuft, sowie über die Auswirkungen, die dies auf den allgemeinen haushaltspolitischen Kurs der EU ***haben könnte***;

hinter den Erwartungen zurückbleibenden Leistung der ARF aufgrund ihrer langsamen Auszahlung und der geringen Umsetzungsquote der Etappenziele und Zielwerte den allgemeinen haushaltspolitischen Kurs der EU ***zu verbessern gedenkt, indem der neue MFR an das ARF-Modell ausgerichtet wird***;

Or. en

Änderungsantrag 184
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck***, dass die Aufbau- und Resilienzfazilität 2026 ausläuft***, sowie über die*** Auswirkungen***, die dies auf den allgemeinen haushaltspolitischen Kurs der EU haben könnte***;	11. ***stellt fest***, dass die Aufbau- und Resilienzfazilität 2026 ausläuft***; betont***, dass die Aufbau- und Resilienzfazilität ***wahrscheinlich nicht die erwarteten positiven*** Auswirkungen ***auf die EU-Wirtschaft haben wird und dass die Wirksamkeit der damit finanzierten Ausgaben zahlreiche Zweifel aufkommen lässt***;

Or. en

Änderungsantrag 185
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck***, dass die Aufbau- und Resilienzfazilität 2026 ausläuft***, sowie über die Auswirkungen, die dies auf den***	11. ***stellt fest***, dass die Aufbau- und Resilienzfazilität 2026 ausläuft***; weist darauf hin, dass es sich bei der ARF um ein einmaliges Instrument handelt;***

allgemeinen haushaltspolitischen Kurs der EU haben könnte;	***betont, dass die Schulden im Zusammenhang mit der ARF in Höhe von 672,5 Mrd. EUR vom EU-Haushalt getragen und bis 2058 zurückgezahlt werden müssen, wobei die tatsächlichen Kosten aufgrund gestiegener Zinssätze deutlich über den Prognosen für 2020 liegen werden***;

Or. en

Änderungsantrag 186
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck***, dass die Aufbau- und Resilienzfazilität 2026 ausläuft, ***sowie über die Auswirkungen, die dies auf den allgemeinen haushaltspolitischen Kurs der EU haben könnte***;	11. ***nimmt zur Kenntnis***, dass die Aufbau- und Resilienzfazilität 2026 ausläuft, ***da sie von Anfang an als einmaliges Instrument konzipiert worden war***;

Or. en

Änderungsantrag 187
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass*** die Aufbau- und Resilienzfazilität 2026 ausläuft, ***sowie über die Auswirkungen, die dies auf den allgemeinen haushaltspolitischen Kurs der EU haben könnte***;	11. ***fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Umsetzung ihrer Aufbau- und Resilienzpläne bis August 2026 abzuschließen, da*** die Aufbau- und Resilienzfazilität 2026 ausläuft;

Or. en

Änderungsantrag 188
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass die Aufbau- und Resilienzfazilität 2026 ausläuft, sowie über die Auswirkungen, die dies auf den allgemeinen haushaltspolitischen Kurs der EU haben könnte;	11. ***hebt hervor, dass die öffentlichen Investitionen in den letzten Jahren spürbar gestiegen sind, wobei etwa die Hälfte des Anstiegs zwischen 2019 und 2025 von der EU finanziert wurde, hauptsächlich über die Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF); stellt fest, dass diese Vorteile voraussichtlich über 2026 hinaus anhalten werden, mit erheblichen Übertragungseffekten auf die Mitgliedstaaten, und dass die langfristigen Auswirkungen von Strukturreformen das Produktionspotenzial im Zeitraum 2020-2033 im Vergleich zu einem Szenario ohne die ARF um bis zu 1,3 % des BIP erhöhen könnten;*** bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass die Aufbau- und Resilienzfazilität 2026 ausläuft, sowie über die Auswirkungen, die dies auf den allgemeinen haushaltspolitischen Kurs der EU haben könnte;

Or. en

Änderungsantrag 189
Anouk Van Brug, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. betont den Erfolg des Governance-Modells der ARF, das die europäischen Mittel mit strukturellen

Wirtschaftsreformen verknüpft und so die Solidität der europäischen Wirtschaft stärkt;

Or. en

Änderungsantrag 190
Ivars Ijabs, Katri Kulmuni, Anouk Van Brug, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***stellt fest, dass der haushaltspolitische Gesamtkurs der*** Mitgliedstaaten ***im Jahr 2025 trotz erheblicher Unterschiede zwischen den*** Mitgliedstaaten ***weitgehend neutral ist***;	12. ***bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass acht*** Mitgliedstaaten ***Gefahr laufen, die EU-Haushaltsvorschriften nicht einzuhalten, wodurch sich die Wahrscheinlichkeit eines Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit erhöht; fordert die*** Mitgliedstaaten ***auf, eine umsichtige Haushaltspolitik zu verfolgen, die die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen gewährleistet und gleichzeitig das Wachstum fördert***;

Or. en

Änderungsantrag 191
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***stellt fest***, dass der haushaltspolitische Gesamtkurs der Mitgliedstaaten im Jahr ***2025 trotz erheblicher Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten weitgehend*** neutral ***ist***;	12. ***schließt sich der Empfehlung der Kommission an***, dass der haushaltspolitische Gesamtkurs der Mitgliedstaaten im Jahr ***2026*** neutral ***bleiben sollte, wobei im Einklang mit den Zielen in den mittelfristigen finanzpolitisch-strukturellen Plänen und mit der nationalen Ausweichklausel eine Differenzierung sowie vorübergehend***

mehr Flexibilität bei den Verteidigungsausgaben ermöglicht werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 192
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. stellt fest, dass der haushaltspolitische Gesamtkurs der Mitgliedstaaten im Jahr 2025 ***trotz erheblicher Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten*** weitgehend neutral ist;	12. stellt fest, dass der haushaltspolitische Gesamtkurs der Mitgliedstaaten im Jahr 2025 weitgehend neutral ist ***und dass die Kommission die Zusammensetzung des haushaltspolitischen Kurses für angemessen hält***;

Or. en

Änderungsantrag 193
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. stellt fest, dass der haushaltspolitische Gesamtkurs der Mitgliedstaaten im Jahr 2025 ***trotz erheblicher Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten*** weitgehend neutral ist;	12. stellt fest, dass der haushaltspolitische Gesamtkurs der Mitgliedstaaten im Jahr 2025 weitgehend neutral ist***; betont jedoch, dass – laut dem Europäischen Fiskalausschuss – trotz günstiger makroökonomischer Bedingungen die Verbesserung der Haushaltssalden hinter den Prognosen zurückblieb, da die Regierungen beschlossen, Mehreinnahmen in die Ausweitung der laufenden diskretionären Ausgaben zu lenken, anstatt eine weitere***

Haushaltskonsolidierung anzustreben;

Or. en

Änderungsantrag 194
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. stellt fest, dass der haushaltspolitische Gesamtkurs der Mitgliedstaaten im Jahr 2025 trotz erheblicher Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten weitgehend neutral ist;	12. stellt fest, dass der haushaltspolitische Gesamtkurs der Mitgliedstaaten im Jahr 2025 trotz erheblicher Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten weitgehend neutral ist; ***weist darauf hin, dass der Europäische Fiskalausschuss die Ansicht vertritt, dass die Haushaltseinsparungen im Jahr 2026, ausgenommen Verteidigungsausgaben, angemessen sind und den Empfehlungen des Rates vom Januar 2025 entsprechen;***

Or. en

Änderungsantrag 195
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. stellt fest, dass der haushaltspolitische Gesamtkurs der Mitgliedstaaten im Jahr 2025 trotz erheblicher Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten weitgehend neutral ist;	12. stellt fest, dass der haushaltspolitische Gesamtkurs der Mitgliedstaaten im Jahr 2025 trotz erheblicher Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten weitgehend neutral ist; ***ist der Ansicht, dass der neutrale haushaltspolitische Kurs im Widerspruch zu den umfassenden Investitionen steht, die für den gerechten Übergang und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der***

EU erforderlich sind; ist besorgt darüber, dass die Kommission den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets dennoch einen neutralen haushaltspolitischen Kurs empfiehlt;

Or. en

Änderungsantrag 196
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass öffentliche Einnahmen sowie öffentliche Ausgaben von wesentlicher Bedeutung sind, um die langfristige Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen sicherzustellen; verweist auf die Empfehlung des Rates zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets vom 25. November 2025, wonach die Verringerung von Steuerlücken durch eine bessere Einhaltung der Steuervorschriften, einschließlich der Bekämpfung von Steuervermeidung und Steuerhinterziehung, und die Bekämpfung aggressiver Steuerplanung nach wie vor von wesentlicher Bedeutung ist, um faire und effiziente Steuersysteme sicherzustellen; betont, dass eine Ausweitung der Steuerbemessungsgrundlage und die Angleichung der Steuerstrategien an allgemeinere politische Ziele ein gesunde öffentliche Finanzlage und nachhaltiges Wachstum fördern würden; hält es daher für notwendig, die europäische Steuerkoordinierung zu verbessern, um die Effizienz im Binnenmarkt zu steigern und schädlichen Steuerwettbewerb zwischen den Mitgliedstaaten zu vermeiden; hebt in diesem

Zusammenhang die dem für Wirtschaft und Produktivität zuständigen Kommissionsmitglied übertragene Aufgabe hervor, dafür zu sorgen, dass das Steuersystem eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung der Dekarbonisierung und Wettbewerbsfähigkeit Europas spielt und soziale Gerechtigkeit sicherstellt;

Or. en

Änderungsantrag 197
Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. bedauert, dass multinationale Unternehmen im Zusammenhang mit einer allgemeinen Verringerung der öffentlichen Ausgaben im Laufe der Jahre erhebliche öffentliche Subventionen ohne Auflagen, wie die Erhaltung lokaler Arbeitsplätze, die lokale Produktion, ökologische Ziele oder die Begrenzung der Einnahmen der Aktionäre und der Einnahmen der Führungskräfte, erhalten haben;

Or. en

Änderungsantrag 198
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. hebt hervor, dass sich die fehlende Haushaltskonsolidierung nach Angaben des IWF wahrscheinlich negativ auf das

mittelfristige Wachstum auswirken wird, aufgrund der Verdrängung prioritärer Ausgaben sowie steigender Refinanzierungs- und Zinsrisiken;

Or. en

Änderungsantrag 199
Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. weist darauf hin, dass die Schuldentragfähigkeit von vielen Faktoren abhängt, die über die bloße quantitative Schuldenquote hinausgehen, und dass die Finanzmärkte weniger von der Schuldenquote als von der allgemeinen Resilienz und Stärke der Wirtschaft eines Landes betroffen sind; ist der Ansicht, dass die Antizipation der negativen Reaktionen der Finanzmärkte auf hohe Schuldenquoten nicht dazu genutzt werden sollte, die Aufrechterhaltung willkürlicher Schuldenziele und deren übliche Folge zu legitimieren: ist der Ansicht, dass die Antizipation negativer Reaktionen der Finanzmärkte auf hohe Schuldenquoten nicht dazu genutzt werden sollte, die Aufrechterhaltung willkürlicher Schuldenziele und deren übliche Folge zu legitimieren, nämlich Haushaltskürzungen, Unterfinanzierung öffentlicher Dienstleistungen und ungerechte Strukturreformen, die den Sozialschutz und die Rechte der Arbeitnehmer schwächen;

Or. en

Änderungsantrag 200
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. betont, dass ohne eine ehrgeizige politische Reaktion der Ausgabendruck die Staatsverschuldung auf einen nicht nachhaltigen Pfad führen würde; stellt fest, dass die Schulden des durchschnittlichen EU-Landes nach Angaben des IWF über einen Zeitraum von 15 Jahren und ohne wachstumsfördernde Reformen, Haushaltskonsolidierung oder Anpassungen öffentlicher Programme bis 2040 130 % des BIP erreichen würden;

Or. en

Änderungsantrag 201
Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 12 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12c. fordert die Organe und Entscheidungsträger der EU auf, die Belege dafür anzuerkennen, dass Kürzungen bei den öffentlichen Ausgaben kontraktive Auswirkungen auf die Wirtschaft haben, und diesen Ansatz abzulehnen;

Or. en

Änderungsantrag 202
Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 12 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12d. weist darauf hin, dass der IWF, der sich seit Langem für Sparmaßnahmen und strukturelle Anpassungen einsetzt, anerkennt, dass die Haushaltskonsolidierung im Durchschnitt nicht wirksam ist, um die Schuldenquote zu senken;

Or. en

Änderungsantrag 203
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. ist besorgt darüber, dass sich das diesjährige Paket des Europäischen Semesters eher am Kompass für Wettbewerbsfähigkeit als am Jahresbericht zum nachhaltigen Wachstum orientiert, der traditionell die wirtschaftlichen, beschäftigungs- und sozialpolitischen Prioritäten der Union enthält und das Semester in eine umfassende Vision für nachhaltiges Wachstum einbettet; fordert die Kommission auf, eine ganzheitliche und multidimensionale Sichtweise auf die Wettbewerbsfähigkeit einzunehmen, die den Menschen, dem Planeten und der Wirtschaft zugutekommt;

Or. en

Änderungsantrag 204

Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***nimmt die Zusage der Kommission zur Kenntnis, dafür zu sorgen, dass durch*** das Europäische Semester ***Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit gefördert werden, und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und die Europäische Säule sozialer Rechte zu integrieren***;	13. ***hebt hervor, dass das*** Europäische Semester ***das Schlüsselinstrument für die Koordinierung der wirtschafts- und haushaltspolitischen Maßnahmen in den Mitgliedstaaten ist und dadurch die makroökonomische Stabilität der Wirtschafts- und Währungsunion sichert; betont, dass das Europäische Semester nicht mit konkurrierenden Zielen überfrachtet werden darf, sondern sich auf die Wettbewerbsfähigkeit und eine solide Finanzpolitik konzentrieren sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 205
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. nimmt die Zusage der Kommission zur Kenntnis, ***dafür zu sorgen, dass durch das Europäische Semester*** Wettbewerbsfähigkeit, ***Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit gefördert werden, und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und die Europäische Säule sozialer Rechte zu integrieren***;	13. nimmt die Zusage der Kommission zur Kenntnis, ***über die länderspezifischen Empfehlungen*** Wettbewerbsfähigkeit, ***Stabilität und Wirtschaftswachstum zu fördern; unterstreicht, dass die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen ein wesentlicher Bestandteil der Sicherstellung der langfristigen Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen und der Beseitigung makroökonomischer Ungleichgewichte ist***;

Or. en

Änderungsantrag 206
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. nimmt die Zusage der Kommission zur Kenntnis, dafür zu sorgen, dass durch das Europäische Semester Wettbewerbsfähigkeit***, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit gefördert werden,*** und die ***Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und die Europäische Säule sozialer Rechte zu integrieren***;	13. nimmt die Zusage der Kommission zur Kenntnis, dafür zu sorgen, dass durch das Europäische Semester Wettbewerbsfähigkeit ***und die Innovationskraft der Wirtschaft gefördert werden***;

Or. en

Änderungsantrag 207
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. nimmt die Zusage der Kommission zur Kenntnis, dafür zu sorgen, dass durch das Europäische Semester Wettbewerbsfähigkeit***, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit*** gefördert ***werden, und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und die Europäische Säule sozialer Rechte zu integrieren***;	13. nimmt die Zusage der Kommission zur Kenntnis, dafür zu sorgen, dass durch das Europäische Semester Wettbewerbsfähigkeit gefördert ***wird***;

Or. en

Änderungsantrag 208
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. nimmt die Zusage der Kommission zur Kenntnis, dafür zu sorgen, dass durch das Europäische Semester Wettbewerbsfähigkeit***, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit*** gefördert ***werden, und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und die Europäische Säule sozialer Rechte zu integrieren***;	13. ***stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen für jeden Mitgliedstaat eine Empfehlung zur Finanzpolitik enthalten, einschließlich Haushalts- und Strukturreformen, sofern zutreffend;*** nimmt ***ferner*** die Zusage der Kommission zur Kenntnis, dafür zu sorgen, dass durch das Europäische Semester Wettbewerbsfähigkeit gefördert ***wird***;

Or. en

Änderungsantrag 209
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. nimmt die Zusage der Kommission zur Kenntnis, dafür zu sorgen, dass durch das Europäische Semester Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und ***soziale Gerechtigkeit*** gefördert werden, und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und die Europäische Säule sozialer Rechte zu integrieren;	13. nimmt die Zusage der Kommission zur Kenntnis, dafür zu sorgen, dass durch das Europäische Semester Wettbewerbsfähigkeit, ***Wirtschaftswachstum,*** Nachhaltigkeit und ***Chancengleichheit*** gefördert werden, und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und die Europäische Säule sozialer Rechte zu integrieren***, um Wohlstand und Beschäftigung zu fördern***; ***betont, dass ein solcher Ansatz auf der Verringerung des Verwaltungsaufwands, einem vorhersehbaren und für Unternehmertum sowie private Investitionen günstigen regulatorischen Umfeld sowie auf tragfähigen öffentlichen Finanzen, die die wirtschaftliche Stabilität stärken, beruhen muss;***

Or. es

Änderungsantrag 210
Anouk Van Brug, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. nimmt die Zusage der Kommission zur Kenntnis, dafür zu sorgen, dass durch das Europäische Semester Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit gefördert werden, und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und die Europäische Säule sozialer Rechte zu integrieren;	13. nimmt die Zusage der Kommission zur Kenntnis, dafür zu sorgen, dass durch das Europäische Semester Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit gefördert werden, und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und die Europäische Säule sozialer Rechte zu integrieren; ***ist der Ansicht, dass das Semester eher ein Instrument zur Förderung und Koordinierung umsichtiger makroökonomischer Maßnahmen als ein einziger Weg zur Förderung einer Vielzahl politischer Ziele ist;***

Or. en

Änderungsantrag 211
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. äußert Besorgnis über die programmatische Änderung im diesjährigen Zyklus, die dazu führen könnte, dass Empfehlungen, die als mehrjährige und langfristige Reformverpflichtungen im Zusammenhang mit dem gerechten Übergang unserer Volkswirtschaften und Gesellschaften konzipiert wurden, aufgehoben werden; betont, dass die

Aufhebung dieser Empfehlungen die strategische Kohärenz des Semesters schwächen und die Bemühungen der Mitgliedstaaten um die Verwirklichung langfristiger Ziele untergraben würde; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die langfristigen Ziele für den Übergang in den länderspezifischen Empfehlungen über alle Zyklen hinweg konsequent berücksichtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 212
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. hebt die Bedeutung der länderspezifischen Empfehlungen als Eckpfeiler der Koordinierung der europäischen Wirtschaftspolitik hervor; weist darauf hin, dass länderspezifische Empfehlungen politische Maßnahmen sind, die auch ein Kernbestandteil der mittelfristigen finanzpolitisch-strukturellen Pläne, der nationalen Aufbau- und Resilienzpläne und der angekündigten nationalen und regionalen Partnerschaftspläne sind; stellt fest, dass trotz der Einbeziehung der länderspezifischen Empfehlungen in diese Rahmen bei 33 % der länderspezifischen Empfehlungen zwischen 2019 und 2023 keine oder nur begrenzte Fortschritte verzeichnet wurden;

Or. en

Änderungsantrag 213
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. stellt fest, dass viele Mitgliedstaaten mit strukturellen Herausforderungen zu kämpfen haben, die ihr Wachstumspotenzial hemmen; betont, dass die Bewältigung struktureller Herausforderungen für eine nachhaltige Erholung und ein anhaltendes Wachstum entscheidend ist, und dass die Umsetzung von Reformen zur Beseitigung struktureller Schwachstellen wesentlich für die Verbesserung der Fähigkeit ist, bestehenden Herausforderungen standzuhalten und sie zu bewältigen;

Or. en

Änderungsantrag 214
Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. bedauert, dass in den länderspezifischen Empfehlungen der Kommission im Rahmen des Europäischen Semesters immer wieder eine Kürzung der öffentlichen Ausgaben gefordert wird und dass die Kommission speziell auf Kürzungen in den Bereichen Renten, Gesundheitsversorgung, Lohnwachstum, Arbeitsplatzsicherheit und Arbeitslosenunterstützung abzielt;

Or. en

Änderungsantrag 215
Lídia Pereira

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. ist sich bewusst, dass das Ziel einer tragfähigen öffentlichen Verschuldung und ein struktureller Schuldenabbaupfad wesentlich ist, um Generationengerechtigkeit und solide öffentliche Finanzrahmen zu gewährleisten und die Mobilisierung nachhaltiger und zukunftsorientierter öffentlicher Investitionen zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 216
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. betont, dass bei der Konzipierung und Weiterverfolgung der länderspezifischen Empfehlungen Reformen Vorrang eingeräumt werden sollte, die die Produktivität und die wirtschaftliche Dynamik steigern, einschließlich Maßnahmen zur Steigerung der Erwerbsbeteiligung, zur Verringerung des Verwaltungsaufwands, zur Verbesserung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, zur Förderung von Innovationen und zum Abbau von Hindernissen für das Unternehmertum; hebt hervor, dass produktivitätssteigernde Reformen, die das Produktionspotenzial der Union steigern, von größter Bedeutung sind, um die Kluft zu anderen Industrieländern zu schließen und die Wirtschaftsleistung der Union auf einen höheren Zielpfad zu heben;

Or. en

Änderungsantrag 217
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. stellt fest, dass die Umsetzung der verbleibenden nationalen Strukturreformen dem IWF zufolge mittelfristig einen Anstieg um bis zu 5 % des BIP bewirken könnte; betont, dass die Vollendung des Binnenmarkts auch zu erheblichen Wachstumsgewinnen führen würde; weist darauf hin, dass nach Angaben des IWF allein durch die Umsetzung einiger ausgewählter Reformen das BIP der EU in den nächsten zehn Jahren um mindestens 3 % erhöht werden könnte;

Or. en

Änderungsantrag 218
Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. bedauert, dass die Kommission mit dem Verfahren des Europäischen Semesters in Bezug auf Bereiche der öffentlichen Politik, die gemäß dem AEUV rechtlich in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen, wie etwa Renten und die Bereitstellung von Gesundheitsleistungen, ihre Befugnisse erheblich überschreitet;

Or. en

Änderungsantrag 219
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13c. betont, dass eine wirksame Beschäftigungspolitik eine verbesserte Arbeitsmarktflexibilität, ein geringeres Missverhältnis zwischen Qualifikationsangebot und -nachfrage und eine bessere Aktivierungspolitik, insbesondere für junge Menschen, ältere Arbeitnehmer und Frauen, umfassen muss; fordert die Mitgliedstaaten auf, diese Prioritäten durch ehrgeizige Strukturreformen anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 220
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin***; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; ***betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen einer stärkeren***	14. ***bekräftigt, dass das Hauptziel des Europäischen Semesters weiterhin in der Koordinierung der Haushalts- und Wirtschaftspolitik bestehen sollte***; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; ***betont, dass die Umsetzungsquote höher sein könnte, wenn die Kommission im Rahmen der länderspezifischen Empfehlungen die Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten beachten würde***; fordert

demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen sollten; fordert eine stärkere Einbeziehung der wichtigsten Interessenträger wie der Sozialpartner und der Organisationen der Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen;

die Kommission ***in diesem Zusammenhang*** auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken;

Or. en

Änderungsantrag 221
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; ***betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen einer stärkeren demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen sollten; fordert eine stärkere Einbeziehung der wichtigsten Interessenträger wie der Sozialpartner und der Organisationen der Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen***;	14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; ***erinnert an seine Forderung nach weniger und gezielteren länderspezifische Empfehlungen und hält fest, dass in den letzten Jahren diesbezüglich Verbesserungen erzielt worden sind***;

Or. en

Änderungsantrag 222
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen ***einer stärkeren demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen*** sollten; ***fordert eine stärkere Einbeziehung der wichtigsten Interessenträger wie der Sozialpartner und der Organisationen der Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen***;	14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen ***stärker an die nationalen wirtschaftlichen Ziele und Prioritäten sowie an die wirtschaftlichen Gegebenheiten vor Ort ausgerichtet werden*** sollten;

Or. en

Änderungsantrag 223
Anouk Van Brug, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; ***weist auf*** den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen ***hin***; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken;	14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; ***bedauert*** den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; ***ist der Ansicht, dass der***

betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen ***einer stärkeren demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen sollten***; ***fordert eine stärkere Einbeziehung der wichtigsten Interessenträger wie der Sozialpartner und der Organisationen der Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen***;

Zugang zu europäischen Mitteln an den Grad der Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen ***geknüpft werden sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 224
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen einer stärkeren demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen sollten; ***fordert eine stärkere Einbeziehung der wichtigsten Interessenträger wie der Sozialpartner und der Organisationen der Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen;***	14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen einer stärkeren demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 225
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen einer stärkeren demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen sollten; ***fordert eine stärkere Einbeziehung der wichtigsten Interessenträger wie der Sozialpartner und der Organisationen der Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen;***	14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen einer stärkeren demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 226
Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin***; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin***; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken;	14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen einer stärkeren demokratischen Kontrolle durch das

betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen einer stärkeren demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen sollten; fordert eine stärkere Einbeziehung der wichtigsten Interessenträger wie der Sozialpartner und der Organisationen der Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen;

Europäische Parlament unterliegen sollten; fordert eine stärkere Einbeziehung der wichtigsten Interessenträger wie der Sozialpartner und der Organisationen der Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen;

Or. en

Änderungsantrag 227
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen einer stärkeren demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen sollten; fordert eine stärkere Einbeziehung der wichtigsten Interessenträger wie der Sozialpartner und der Organisationen der Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen;	14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der Union ***und der Förderung struktureller Reformen*** hin, ***die die Wettbewerbsfähigkeit und die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen stärken***; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen ***in bestimmten Mitgliedstaaten*** hin, ***denn in einigen Mitgliedstaaten werden seit Jahren keine Fortschritte bei Reformen erzielt, die die Produktivität verbessern würden, was die Glaubwürdigkeit des Europäischen Semesters und die Fähigkeit der EU zur Erreichung gemeinsamer Ziele schwächt***; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken***, ebenso wie deren Folgenabschätzung, um sicherzustellen, dass sie klarer, messbarer und stärker auf Ergebnisse ausgerichtet sind***; betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen einer stärkeren

demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen sollten; fordert eine stärkere Einbeziehung der wichtigsten Interessenträger wie der Sozialpartner***, der Privatwirtschaft*** und der Organisationen der Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen***, um sicherzustellen, dass diese besser auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Wirtschaft abgestimmt sind und ein investitions- und wachstumsfreundliches Umfeld fördern***;

Or. es

Änderungsantrag 228
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen einer stärkeren demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen sollten; fordert eine stärkere Einbeziehung der wichtigsten Interessenträger wie der Sozialpartner und der Organisationen der Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen;	14. weist erneut auf die Rolle der länderspezifischen Empfehlungen bei der Koordinierung der Prioritäten der EU hin; weist auf den Mangel an Fortschritten bei der wirksamen Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen hin; fordert die Kommission auf, die Art und Weise, wie länderspezifische Empfehlungen ausgearbeitet und weiterverfolgt werden, zu überdenken; betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen einer stärkeren demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterliegen sollten; fordert eine stärkere Einbeziehung der wichtigsten Interessenträger wie der Sozialpartner und der Organisationen der Zivilgesellschaft in die Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen; ***betont, dass eine stärkere demokratische Kontrolle und Rechenschaftspflicht im Zusammenhang mit dem nächsten mehrjährigen Finanzrahmen noch***

notwendiger werden;

Or. en

Änderungsantrag 229
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. betont, dass die länderspezifischen Empfehlungen zielgerichteter gestaltet werden sollten, indem ihr makroökonomischer Charakter beibehalten wird, dass sie stets innerhalb der Zuständigkeiten der EU bleiben und niemals mit zweierlei Maß gemessen werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 230
Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. bedauert, dass sich die meisten länderspezifischen Empfehlungen weiterhin auf Kürzungen bei öffentlichen Dienstleistungen und beim Sozialschutz konzentrieren, wobei die Einnahmenseite weitgehend vernachlässigt wird;

Or. en

Änderungsantrag 231

Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. bedauert insbesondere, dass es nach wie vor keine Empfehlungen gibt, die darauf abzielen, die Steuergerechtigkeit durch eine höhere Besteuerung der wohlhabendsten Personen und großen Unternehmen zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 232
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ***nimmt die Absicht*** der Kommission ***zur Kenntnis***, in den länderspezifischen Empfehlungen ***genauer*** auf die Maßnahmen einzugehen, die für die Spar- und Investitionsunion von entscheidender Bedeutung sind, wie in der Mitteilung der Kommission vom 19. März 2025 angekündigt;	15. ***begrüßt das Bestreben*** der Kommission, in den länderspezifischen Empfehlungen ***weiterhin*** auf die Maßnahmen einzugehen, die für die Spar- und Investitionsunion von entscheidender Bedeutung sind, wie in der Mitteilung der Kommission vom 19. März 2025 angekündigt; ***betont, dass dieses Projekt wesentlich ist, um privates Kapital auf europäischer Ebene zu mobilisieren, die Effizienz der Ressourcenallokation zu verbessern und die Barrieren abzubauen, die derzeit zur Fragmentierung der Finanzmärkte der EU beitragen; betont, dass eine echte Spar- und Investitionsunion produktive Investitionen fördern, Innovationen unterstützen und die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Unternehmen, insbesondere der KMU, stärken muss; betont, dass es für die***

	Vollendung der Spar‑und Investitionsunion unerlässlich ist, dass die Mitgliedstaaten im Rat mit Ambition vorgehen, um die Blockade zu lösen und bei Reformen voranzukommen, die die Rechtssicherheit erhöhen, das regulatorische Umfeld vereinfachen und das private Sparen fördern; weist darauf hin, dass dies eine unverzichtbare Voraussetzung dafür ist, dass Investitionsströme wirksam in wachstumsfördernde Investitionen gelenkt werden können;
Mitteilung der Kommission vom 19. März 2025 mit dem Titel „Spar- und Investitionsunion – Eine Strategie zur Förderung von Wohlstand und wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit in der EU“ (COM(2025)0124).	Mitteilung der Kommission vom 19. März 2025 mit dem Titel „Spar- und Investitionsunion – Eine Strategie zur Förderung von Wohlstand und wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit in der EU“ (COM(2025)0124).
	Or. es

Änderungsantrag 233
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ***nimmt*** die Absicht der Kommission ***zur Kenntnis***, in den länderspezifischen Empfehlungen genauer auf die Maßnahmen einzugehen, die für die Spar- und Investitionsunion von entscheidender Bedeutung sind, wie in der Mitteilung der Kommission vom 19. März 2025[10] angekündigt;	15. ***begrüßt*** die Absicht der Kommission, in den länderspezifischen Empfehlungen genauer auf die Maßnahmen einzugehen, die für die Spar- und Investitionsunion von entscheidender Bedeutung sind, wie in der Mitteilung der Kommission vom 19. März 2025[10] angekündigt;
[10] Mitteilung der Kommission vom 19. März 2025 mit dem Titel „Spar- und Investitionsunion – Eine Strategie zur Förderung von Wohlstand und wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit in	[10] Mitteilung der Kommission vom 19. März 2025 mit dem Titel „Spar- und Investitionsunion – Eine Strategie zur Förderung von Wohlstand und wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit in

der EU“ (COM(2025)0124).

der EU“ (COM(2025)0124).

Or. en

Änderungsantrag 234
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. betont insbesondere, dass die Mitgliedstaaten den Sektor der zusätzlichen Altersvorsorge weiterentwickeln müssen, um bestehende nationale öffentliche Rentensysteme zu ergänzen; betont, dass funktionsfähige Sektoren der zusätzlichen Altersvorsorge die nationalen Haushalte entlasten, zur wirtschaftlichen Stabilität beitragen, Rentnern ein besseres Einkommen bieten und zur Entwicklung der Kapitalmärkte beitragen können; fordert die Kommission auf, die Entwicklung der zusätzlichen Altersvorsorge in die länderspezifischen Empfehlungen, einschließlich der Dashboards für die automatische Mitgliedschaft und Trackingsysteme mit Informationen über die individuellen Rentenansprüche, aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 235
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. betont die Bedeutung der länderspezifischen Empfehlungen, wenn

	es darum geht, die längerfristigen Triebkräfte für die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen anzugehen, einschließlich der Tragfähigkeit und angemessenen Bereitstellung der öffentlichen Rentensysteme, der Gesundheitsversorgungs- und der Langzeitpflegesysteme angesichts demografischer Herausforderungen wie der Bevölkerungsalterung und der Vorsorge für ungünstige Entwicklungen, einschließlich physischer Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel;

Or. en

Änderungsantrag 236
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen sollen; ist der Ansicht, dass bei der Auswahl der Reformen und Investitionen ihre Wirksamkeit bei der Umsetzung der einschlägigen länderspezifischen Empfehlungen zur Verwirklichung eines gerechten Übergangs hin zu einer grünen Wirtschaft ausschlaggebend sein sollte; betont, dass dieser Prozess mit einer stärkeren demokratischen Kontrolle einhergehen muss;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 237

Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen ***sollen***; ist der Ansicht, dass ***bei der*** Auswahl der Reformen und Investitionen ***ihre Wirksamkeit bei der Umsetzung der einschlägigen länderspezifischen Empfehlungen zur Verwirklichung eines gerechten Übergangs hin zu einer grünen Wirtschaft ausschlaggebend sein sollte***; ***betont, dass dieser Prozess mit einer stärkeren demokratischen Kontrolle einhergehen muss;***	16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen ***könnten***; ist der Ansicht, dass ***die*** Auswahl der Reformen und Investitionen ***stärker an die nationalen wirtschaftlichen Ziele und Prioritäten sowie an die wirtschaftlichen Gegebenheiten vor Ort ausgerichtet werden sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 238
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen sollen; ist der Ansicht, dass bei der Auswahl der Reformen und Investitionen ihre Wirksamkeit bei der Umsetzung der einschlägigen länderspezifischen Empfehlungen zur Verwirklichung ***eines gerechten Übergangs hin zu einer grünen***	16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen sollen; ist der Ansicht, dass bei der Auswahl der Reformen und Investitionen ihre Wirksamkeit bei der Umsetzung der einschlägigen länderspezifischen Empfehlungen zur Verwirklichung ***einer wettbewerbsfähigeren*** Wirtschaft ***und***

Wirtschaft ausschlaggebend sein sollte***; betont, dass dieser Prozess mit einer stärkeren demokratischen Kontrolle einhergehen muss***;	***einer stärkeren Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen*** ausschlaggebend sein sollte;

Or. en

Änderungsantrag 239
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen sollen; ist der Ansicht, dass bei der Auswahl der Reformen und Investitionen ihre Wirksamkeit bei der Umsetzung der einschlägigen länderspezifischen Empfehlungen ***zur Verwirklichung eines gerechten Übergangs hin zu einer grünen Wirtschaft*** ausschlaggebend sein sollte; betont, dass dieser Prozess mit einer stärkeren ***demokratischen Kontrolle*** einhergehen muss;	16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen sollen; ist der Ansicht, dass bei der Auswahl der Reformen und Investitionen ihre Wirksamkeit bei der Umsetzung der einschlägigen länderspezifischen Empfehlungen ausschlaggebend sein sollte; betont, dass dieser Prozess mit einer stärkeren ***Eigenverantwortung der Mitgliedstaaten*** einhergehen muss;

Or. en

Änderungsantrag 240
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine	16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine

größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen sollen; ***ist der Ansicht, dass bei der Auswahl der Reformen und Investitionen ihre Wirksamkeit bei der Umsetzung der einschlägigen länderspezifischen Empfehlungen zur Verwirklichung eines gerechten Übergangs hin zu einer grünen Wirtschaft ausschlaggebend sein sollte;*** betont, dass dieser Prozess mit einer stärkeren demokratischen Kontrolle einhergehen muss;

größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen sollen; betont, dass dieser Prozess mit einer stärkeren demokratischen Kontrolle einhergehen muss;

Or. en

Änderungsantrag 241
Ivars Ijabs, Katri Kulmuni, Anouk Van Brug, Engin Eroglu, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen sollen; ist der Ansicht, dass bei der Auswahl der Reformen und Investitionen ihre Wirksamkeit bei der Umsetzung der einschlägigen länderspezifischen Empfehlungen zur Verwirklichung eines gerechten Übergangs hin zu einer grünen Wirtschaft ausschlaggebend sein sollte; betont, dass dieser Prozess mit einer stärkeren demokratischen Kontrolle einhergehen muss;	16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen sollen; ist der Ansicht, dass bei der Auswahl der Reformen und Investitionen ihre Wirksamkeit bei der Umsetzung der einschlägigen länderspezifischen Empfehlungen zur Verwirklichung eines gerechten Übergangs hin zu einer grünen ***und wettbewerbsfähigen*** Wirtschaft ausschlaggebend sein sollte; betont, dass dieser Prozess mit einer stärkeren demokratischen Kontrolle einhergehen muss;

Or. en

Änderungsantrag 242

Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen sollen; ist der Ansicht, dass bei der Auswahl der Reformen und Investitionen ihre Wirksamkeit bei der Umsetzung der einschlägigen länderspezifischen Empfehlungen zur Verwirklichung eines gerechten Übergangs hin zu einer grünen Wirtschaft ausschlaggebend sein sollte; betont, dass dieser Prozess mit einer stärkeren demokratischen Kontrolle einhergehen muss;	16. stellt fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen eine größere Rolle bei der Steuerung von Investitionen und Reformen auf nationaler und regionaler Ebene spielen sollen; ist der Ansicht, dass bei der Auswahl der Reformen und Investitionen ihre Wirksamkeit bei der Umsetzung der einschlägigen länderspezifischen Empfehlungen zur Verwirklichung eines gerechten Übergangs hin zu einer grünen ***und gerechten*** Wirtschaft ausschlaggebend sein sollte; betont, dass dieser Prozess mit einer stärkeren demokratischen Kontrolle einhergehen muss;

Or. en

Änderungsantrag 243
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. nimmt zur Kenntnis, dass die Kommission vorschlägt, einen erheblichen Teil der Mittel aus dem nächsten MFR über nationale und regionale Partnerschaftspläne (NRPP) für Investitionen und Reformen zu kanalisieren, und das Europäische Semester als wichtigsten Bezugsrahmen nennt; stellt fest, dass die Kommission vorsieht, dass die von den Mitgliedstaaten vorgelegten NRPP alle oder zumindest

einen wesentlichen Teil der im Rahmen des Europäischen Semesters ermittelten Herausforderungen wirksam angehen sollten; fordert die Kommission auf, diesen Zusammenhang zu klären und die Auswirkungen dieses Ansatzes auf die Entwicklung, Umsetzung und den rechtlichen Charakter der länderspezifischen Empfehlungen zu erläutern;

Or. en

Änderungsantrag 244
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 16 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16b. betont, dass die zunehmende Bedeutung und der potenziell verbindlichere Charakter der länderspezifischen Empfehlungen in Verbindung mit den NRPP eine erhebliche Ausweitung des Ermessensspielraums der Kommission darstellen; weist darauf hin, dass es derzeit weder eine transparente oder nachvollziehbare Methodik für die Entwicklung und Auswahl von länderspezifischen Empfehlungen noch Klarheit darüber gibt, warum einige vorgeschlagen werden und andere nicht, was Bedenken hinsichtlich der Rechenschaftspflicht und der Gleichbehandlung der Mitgliedstaaten aufwirft; fordert die Kommission auf, die zugrunde liegenden Verfahren und Auswahlkriterien klarzustellen, die interne Beschlussfassung zu erläutern, die beteiligten Generaldirektionen anzugeben und diese Informationen dem Europäischen Parlament zu übermitteln; betont, dass jede Ausweitung des

	Ermessensspielraums der Kommission mit entsprechenden Rechenschaftsmechanismen und einer erheblichen Verbesserung des Informationsflusses an das Europäische Parlament einhergehen muss;

Or. en

Änderungsantrag 245
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***stellt fest***, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt; ***bedauert, dass weniger länderspezifische Empfehlungen der Sozial- und Klimapolitik gewidmet sind***;	17. ***begrüßt***, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt; ***fordert die Kommission auf, diesen Schwerpunkt auch in Zukunft beizubehalten***;

Or. en

Änderungsantrag 246
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***stellt fest***, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt; ***bedauert, dass weniger länderspezifische Empfehlungen der Sozial- und Klimapolitik gewidmet sind;***	17. ***begrüßt***, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt;

Or. en

Änderungsantrag 247
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***stellt fest***, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt; ***bedauert, dass weniger länderspezifische Empfehlungen der Sozial- und Klimapolitik gewidmet sind;***	17. ***begrüßt***, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt;

Or. en

Änderungsantrag 248
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. stellt fest, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt; ***bedauert, dass weniger länderspezifische Empfehlungen der Sozial- und Klimapolitik gewidmet sind***;	17. stellt fest, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt; ***stellt ferner fest, dass die länderspezifischen Empfehlungen 2026 sich auf das umfassende Paket der im Jahr 2025 an die Mitgliedstaaten gerichteten länderspezifischen Empfehlungen stützen und sich weiter auf die Ergebnisse in den im Kompass für Wettbewerbsfähigkeit festgelegten vorrangigen Bereichen konzentrieren werden***;

Or. en

Änderungsantrag 249
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. stellt fest, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt; ***bedauert***, dass ***weniger länderspezifische Empfehlungen*** der Sozial- und Klimapolitik ***gewidmet sind***;	17. stellt fest, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt; ***hebt hervor***, dass ***die Koordinierung der Wirtschafts- und Haushaltspolitik viel stärker mit diesen Zielen verknüpft ist als mit*** der Sozial- und Klimapolitik***, die hauptsächlich in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fällt***;

Or. en

Änderungsantrag 250
Ivars Ijabs, Katri Kulmuni, Anouk Van Brug, Engin Eroglu, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. stellt fest, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt; ***bedauert, dass weniger länderspezifische Empfehlungen der Sozial- und Klimapolitik gewidmet sind***;	17. stellt fest, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt***, gleichzeitig aber auch die Notwendigkeit hervorgehoben wird, wissenschaftliche Exzellenz, Forschung und Innovation sowie Technologieentwicklung als wichtige Triebkräfte für langfristige Produktivität und Widerstandsfähigkeit zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 251
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. stellt fest, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt; ***bedauert, dass weniger länderspezifische Empfehlungen der Sozial- und Klimapolitik gewidmet sind;***	17. stellt fest, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt;

Or. es

Änderungsantrag 252
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. stellt fest, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt; ***bedauert, dass weniger länderspezifische Empfehlungen der Sozial- und Klimapolitik gewidmet sind;***	17. stellt fest, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und Vereinfachung liegt;

Or. en

Änderungsantrag 253
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. stellt fest, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und	17. stellt fest, dass der Schwerpunkt der länderspezifischen Empfehlungen 2025 stärker auf Wettbewerbsfähigkeit und

Vereinfachung liegt; bedauert, dass weniger länderspezifische Empfehlungen der Sozial- und Klimapolitik gewidmet sind;	Vereinfachung liegt; bedauert, dass weniger länderspezifische Empfehlungen der Sozial- und Klimapolitik gewidmet sind; ***begrüßt, dass einer Reihe von Mitgliedstaaten in den länderspezifischen Empfehlungen nahegelegt wird, Subventionen für fossile Brennstoffe schrittweise abzuschaffen; betont, dass alle Mitgliedstaaten dringend alle Subventionen für fossile Brennstoffe abschaffen müssen; fordert die Kommission auf, den Mitgliedstaaten systematisch Empfehlungen für die schrittweise Abschaffung von Subventionen für fossile Brennstoffe zu unterbreiten;***

Or. en

Änderungsantrag 254
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. ist zutiefst besorgt über den Vorschlag der Kommission, den Zugang zu erheblichen Finanzmitteln im Rahmen der nationalen und regionalen Partnerschaftspläne (NRPP) und des Europäischen Fonds für Wettbewerbsfähigkeit (ECF) von der Erfüllung der länderspezifischen Empfehlungen abhängig zu machen; weist darauf hin, dass ähnliche Auflagen im Zusammenhang mit der ARF schwerwiegende Mängel aufgezeigt hat, einschließlich Unstimmigkeiten bei der Bewertung nationaler Reformen, der Politisierung des Prozesses und unzureichender Rechenschaftspflicht; betont, dass die Übernahme dieses Ansatzes die Glaubwürdigkeit, Eigenverantwortung und Wirksamkeit

sowohl des Europäischen Semesters als auch der künftigen EU-Finanzierungen untergraben könnte; lehnt jede Ausweitung von Auflagen im Zusammenhang mit den länderspezifischen Empfehlungen ohne eine umfassende und transparente Überprüfung früherer Misserfolge entschieden ab;

Or. en

Änderungsantrag 255
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. stellt fest, dass die Kommission der Auffassung ist, dass die Empfehlung für das Euro-Währungsgebiet in erster Linie ein Steuerungsinstrument für Diskussionen der Euro-Gruppe ist; fordert die Kommission jedoch auf, den Empfehlungen für das Euro-Währungsgebiet weiterzuverfolgen und sie unter anderem bei der Ausarbeitung der länderspezifischen Empfehlungen zu berücksichtigen; bedauert, dass die Kommission in diesem Jahr keinen Überblick über die Umsetzung der Empfehlungen für das Euro-Währungsgebiet veröffentlicht hat, wie dies früher im Rahmen des Berichts über das Euro-Währungsgebiet der Fall war; ist besorgt darüber, dass dieses Jahr keine direkt auf den Klimawandel bezogenen Empfehlungen abgegeben wurden;

Or. en

Änderungsantrag 256

Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. weist auf die anhaltend niedrigen Umsetzungsquoten steuerbezogener länderspezifischer Empfehlungen hin, was insbesondere auf mangelnde Spezifität und operative Leitlinien zurückzuführen ist; betont, dass eine unzureichende Durchsetzung in der Steuerverwaltung und bei der Bekämpfung von Steuerhinterziehung und -umgehung die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen untergräbt und zu makroökonomischen Ungleichgewichten beiträgt; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass steuerbezogene länderspezifische Empfehlungen gezielter, umsetzbarer und entsprechend ihren erwarteten wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen priorisiert werden;

Or. en

Änderungsantrag 257
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die länderspezifischen Empfehlungen dem Spekulationsdruck und dem Mangel des Angebots auf dem Wohnungsmarkt angemessen Rechnung tragen; fordert die Mitgliedstaaten auf, diesen Empfehlungen nachzukommen, um die Erschwinglichkeit von Wohnraum zu verbessern und eine effizientere und

ausgewogenere Kapitalallokation zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 258
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. fordert eine gründlichere Überprüfung der Höhe der Steuern und Abgaben in den Mitgliedstaaten auf Arbeit, Vermögen, Umweltverschmutzung und Verbrauch im Rahmen des Europäischen Semesters und der nachfolgenden länderspezifischen Empfehlungen, um für mehr Koordinierung, soziale Aufwärtskonvergenz und die Vermeidung von Steuerwettbewerb zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 259
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist darauf hin, dass ***im Draghi-Bericht nachdrücklich aufgezeigt wurde, dass*** die öffentlichen und privaten Investitionen erhöht werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu steigern;	18. weist darauf hin, dass ***die Wirtschaft der EU seit vielen Jahren immer weiter hinter den stärksten Akteuren, darunter den USA, zurückfällt***; ***betont, dass*** die öffentlichen und privaten Investitionen erhöht werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu steigern; ***stellt fest, dass dies zahlreiche***

Änderungen des EU-Rechts zugunsten von Unternehmen erfordert;

Or. en

Änderungsantrag 260
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht ***nachdrücklich aufgezeigt wurde, dass die öffentlichen und*** privaten Investitionen ***erhöht werden müssen, um*** die Wettbewerbsfähigkeit der EU ***zu steigern***;	18. weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht ***auf die Notwendigkeit hingewiesen wurde, den Ausbau der*** privaten Investitionen ***in den Vordergrund zu stellen, damit öffentliche Investitionen eine Hebelwirkung entfalten, die Abhängigkeit von ihnen sinkt und*** die Wettbewerbsfähigkeit der EU ***gestärkt wird***;

Or. es

Änderungsantrag 261
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht nachdrücklich aufgezeigt wurde, dass die ***öffentlichen und privaten*** Investitionen erhöht werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu steigern;	18. weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht nachdrücklich aufgezeigt wurde, dass ***ehrgeizige Reformen umgesetzt und*** die Investitionen erhöht werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu steigern;

Or. en

Änderungsantrag 262

Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht nachdrücklich aufgezeigt wurde, dass die öffentlichen und privaten Investitionen erhöht werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu steigern;	18. weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht nachdrücklich aufgezeigt wurde, dass die Investitionen erhöht werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu steigern; ***betont, dass die öffentliche Unterstützung auf die dringend notwendigen Korrekturen in der Wirtschaft beschränkt werden muss; betont, dass Investitionen in die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der EU in erster Linie aus privater Hand stammen sollten; betont die Wirksamkeit von Programmen wie InvestEU, in deren Rahmen öffentliche Mittel effizient als Haushaltsgarantien verwendet werden, um private Investitionen in risikoreichere Projekte und Sektoren zu mobilisieren;***

Or. en

Änderungsantrag 263
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht nachdrücklich aufgezeigt wurde, dass die ***öffentlichen und privaten*** Investitionen erhöht werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu steigern;	18. weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht nachdrücklich aufgezeigt wurde, dass die Investitionen erhöht werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu steigern; ***betont, dass Investitionen in erster Linie aus einem dynamischen und innovativen Privatsektor stammen sollten, der sich auf ein berechenbares Regulierungsumfeld und einen gut funktionierenden Kapitalmarkt stützt;***

betont, dass öffentliche Mittel auf Ebene der EU und der Mitgliedstaaten eine ergänzende und stimulierende Funktion haben sollten, anstatt private Investitionen zu ersetzen oder eine langfristige Abhängigkeit von öffentlichen Finanzmitteln zu schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 264
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht nachdrücklich aufgezeigt wurde, dass die öffentlichen und privaten Investitionen erhöht werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu steigern;	18. weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht nachdrücklich aufgezeigt wurde, dass die öffentlichen und privaten Investitionen erhöht werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu steigern; ***stellt fest, dass einige Mitgliedstaaten ihre öffentlichen Investitionsausgaben aufgrund einer besseren Lage ihrer öffentlichen Finanzen erhöht haben, während andere Mitgliedstaaten aufgrund enger Haushaltsspielräume kaum Mittel in öffentliche Investitionen gelenkt haben; bedauert, dass aufgrund dieser Unterschiede im Jahr 2025 eine Lücke von 4,8 Prozentpunkten des BIP hinsichtlich der öffentlichen Investitionen in den Mitgliedstaaten besteht;***

Or. en

Änderungsantrag 265
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht nachdrücklich aufgezeigt wurde, dass die öffentlichen und privaten Investitionen erhöht werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu steigern;	18. weist darauf hin, dass im Draghi-Bericht nachdrücklich aufgezeigt wurde, dass die öffentlichen und privaten Investitionen erhöht werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu steigern; ***weist erneut darauf hin, dass Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz von entscheidender Bedeutung sind, um die strategische Autonomie der EU zu bewahren, indem sie die EU von importierten fossilen Brennstoffen unabhängig machen und die durch die Energiepreise bedingte Inflation begrenzen;***

Or. en

Änderungsantrag 266
Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. erinnert daran, dass die Steuervorschriften in der Vergangenheit Anreize für die Regierungen der Mitgliedstaaten dazu veranlasst haben, Haushaltsanpassungen vorzunehmen, die sich nachteilig auf langfristige Investitionen auswirken, was dazu beigetragen hat, dass der Anteil der öffentlichen Investitionen am BIP in den zehn Jahren nach der Finanzkrise (2011-2020) gesunken ist; betont, dass öffentliche Investitionen von entscheidender Bedeutung sind, um ein hohes Maß an Wohlstand für die Bürger sicherzustellen, bestehende und neue soziale Bedürfnisse zu erfüllen und den Übergang zu einer fairen und nachhaltigen Wirtschaft zu fördern; stellt

fest, dass sich die zusätzlichen Investitionen, die für die Dekarbonisierung der Wirtschaft und für soziale Infrastrukturen in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Sozialwohnungen auf EU-Ebene erforderlich sind, auf mindestens 520 Mrd. EUR bzw. 142 Mrd. EUR pro Jahr belaufen[1a], die großenteils aus öffentlicher Hand stammen sollten, um einen gerechten und demokratischen Übergang zu unterstützen; bedauert, dass mit dem überarbeiteten Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung weder solche öffentlichen Investitionen nicht nur nicht fördert, sondern sogar behindert;

[1a] Laut der Europäischen Umweltagentur und der Europäischen Investitionsbank.

Or. en

Änderungsantrag 267
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. weist darauf hin, dass dem Europäischen Makroökonomischen Bericht 2026 der Kommission zufolge nachhaltige Investitionen in die allgemeine und berufliche Bildung und lebenslanges Lernen für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Entwicklung Europas von wesentlicher Bedeutung sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, der Bildung als einer der wichtigsten Triebkräfte für Produktivität und Wachstum Vorrang einzuräumen; weist darauf hin, dass die Maßnahmen für soziale Investitionen

erhebliche positive Auswirkungen auf Wirtschaftswachstum, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit haben können, wodurch auch die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen unterstützt und die soziale Aufwärtskonvergenz gefördert werden;

Or. en

Änderungsantrag 268
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. weist darauf hin, dass dem Draghi-Bericht zufolge die meisten produktiven Investitionen vom Privatsektor getätigt werden müssen, während die öffentlichen Ausgaben als Katalysator dienen sollten; betont die Bedeutung der Vollendung des Binnenmarkts und der Spar- und Investitionsunion, um europäische Ersparnisse in produktive Investitionen in der EU zu lenken;

Or. en

Änderungsantrag 269
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18b. weist darauf hin, dass dem Makroökonomischen Bericht 2026 der Kommission zufolge grüne Investitionen in Infrastruktur und den Energiesektor

die energiewirtschaftliche Unabhängigkeit der Union stärken, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern und die Energiekosten senken dürften; stellt fest, dass die weltweite Umstellung auf erneuerbare Energie saubere Energie sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich vorteilhaft macht, da Solar- und Windenergie in vielen Regionen häufig die günstigsten neuen Stromquellen sind, was die Wettbewerbsfähigkeit und Souveränität Europas stärkt;

Or. en

Änderungsantrag 270
Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18b. weist darauf hin, dass das durch unzureichende oder verzögerte Investitionen bedingte Versäumnis, den Klimawandel rasch genug abzumildern und sich daran anzupassen, nicht nur katastrophale menschliche Folgen haben wird, sondern auch in rein wirtschaftlicher Hinsicht viel kostspieliger sein wird, was dem eigentlichen Zweck der Haushaltsregeln, nämlich der Unterstützung solider öffentlicher Finanzen, zuwiderläuft;

Or. en

Änderungsantrag 271
Manon Aubry, Jussi Saramo
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag

Ziffer 18 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18c. ist der Ansicht, dass der EU-Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung, anstatt schädliche Haushaltskürzungen und Strukturreformen zu fördern, um die im Stabilitäts- und Wachstumspakt festgelegten Schulden- und Defizitziele zu erreichen, die Erhebung zusätzlicher Mittel durch die Mitgliedstaaten und auf EU-Ebene durch eine faire Besteuerung fördern und erleichtern sollte, insbesondere durch Besteuerung reicher multinationaler Unternehmen, Steuern auf ökologisch schädliche Produkte und Dienstleistungen, die Aufhebung ineffektiver und unfairer Befreiungen von Steuer- und Sozialversicherungsbeiträgen, die Bekämpfung von Steuerhinterziehung von wohlhabenden Einzelpersonen und multinationalen Unternehmen;

Or. en

Änderungsantrag 272
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 18 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18c. betont, dass alle Instrumente und Möglichkeiten geprüft werden sollten, um die Union mit den erforderlichen Mitteln auszustatten;

Or. en

Änderungsantrag 273

Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 18 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18d. hebt beispielsweise hervor, dass die von der französischen Regierung vorgeschlagenen Haushaltskürzungen in Höhe von 40 Mrd. EUR für den Haushalt 2026 geringer sind als die jährlichen Kosten der Steuervergünstigungen, die die französische Regierung seit 2017 wohlhabenden Einzelpersonen und multinationalen Unternehmen gewährt;

Or. en

Änderungsantrag 274
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Schaffung weiterer EU-weiter Investitionskapazitäten, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 275
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Schaffung weiterer EU-	***entfällt***

weiter Investitionskapazitäten, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen;

Or. en

Änderungsantrag 276
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Schaffung weiterer EU-weiter Investitionskapazitäten, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 277
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert ***die Schaffung weiterer EU-weiter Investitionskapazitäten, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen***;	19. fordert***, dass der Umfang des EU-Haushalts und des MFR verhältnismäßig bleibt und die Wirkung jedes Euros zur Unterstützung der EU-Prioritäten maximiert wird; nimmt die derzeit begrenzte Ausgabenkapazität der Mitgliedstaaten zur Kenntnis, was eine wirksame und verhältnismäßige Ausgabenpolitik auf EU-Ebene erforderlich macht***;

Or. en

Änderungsantrag 278
Ivars Ijabs, Anouk Van Brug, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. ***fordert*** die Schaffung ***weiterer*** EU-weiter Investitionskapazitäten***, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen***;	19. ***begrüßt*** die Schaffung weiterer EU-weiter Investitionskapazitäten ***und befürwortet die Einrichtung des Europäischen Fonds für Wettbewerbsfähigkeit***;

Or. en

Änderungsantrag 279
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die ***Schaffung weiterer EU-weiter Investitionskapazitäten***, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen;	19. fordert die ***Mobilisierung privater Finanzmittel und die Nutzung öffentlicher Mittel als Hebelinstrument im Rahmen des nächsten MFR***, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen;

Or. en

Änderungsantrag 280
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. ***fordert die Schaffung weiterer EU-weiter Investitionskapazitäten, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen***;	19. ***ist der Ansicht, dass der EU-Rahmen für die wirtschaftspolitische Steuerung gegebenenfalls durch Investitionsinstrumente und -***

mechanismen auf EU-Ebene gestärkt werden sollte, die darauf abzielen, die Kosten für die Steuerzahler in der EU zu minimieren und die Effizienz bei der Bereitstellung europäischer öffentlicher Güter zu maximieren*; *stellt fest, dass die Schaffung einer sicheren EU-Anlage als Benchmark die Finanzmärkte stärken würde;

Or. en

Änderungsantrag 281
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Schaffung weiterer EU-weiter Investitionskapazitäten, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen;	19. ***stellt fest, dass die gemeinsame Kreditaufnahme eine praktikable Option darstellt, um sicherzustellen, dass die Union über ausreichende Ressourcen verfügt, um auf unionsweite Krisen wie die anhaltende Krise im Bereich Sicherheit und Verteidigung zu reagieren; fordert den Rat auf, dringend neue Eigenmittel anzunehmen, da sie von wesentlicher Bedeutung sind, um den höheren Ausgaben- und Investitionsbedarf der Union zu decken;*** fordert die Schaffung weiterer EU-weiter Investitionskapazitäten, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, eine Strategie vorzulegen, um den Investitionsbedarf nach 2026 zu decken, insbesondere angesichts des Auslaufens der ARF und ihres wesentlichen und nachgewiesenen Beitrags zur positiven Investitionsdynamik in der EU***;

Or. en

Änderungsantrag 282
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Schaffung weiterer EU-weiter Investitionskapazitäten, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen;	19. fordert die Schaffung weiterer EU-weiter Investitionskapazitäten, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen***, ohne dass dies zu Steuererhöhungen oder einer höheren Verschuldung führt***; ***betont, dass diese Kapazitäten darauf ausgerichtet sein müssen, die Wettbewerbsfähigkeit, die Innovation und die industrielle Resilienz Europas zu stärken, und dass sie so gestaltet werden müssen, dass privates Kapital mobilisiert, Barrieren im Binnenmarkt abgebaut, die regulatorische Effizienz verbessert und ein verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Mitteln sichergestellt wird; weist ferner darauf hin, dass der Mangel an Haushaltsstabilität und an strukturellen Reformen in einigen Mitgliedstaaten die Wirksamkeit der europäischen Investitionstätigkeit beeinträchtigt, da dadurch Unsicherheit entsteht und die Fähigkeit sinkt, produktive Investitionen anzuziehen;***

Or. es

Änderungsantrag 283
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Schaffung weiterer EU-	19. fordert die Schaffung weiterer EU-

weiter Investitionskapazitäten, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen zu tätigen;	weiter Investitionskapazitäten, um die Fähigkeit der EU zu erhalten, die erforderlichen Investitionen ***für einen sozial gerechten Übergang zu einer grünen Wirtschaft*** zu tätigen;

Or. en

Änderungsantrag 284
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. stellt fest, dass die umfangreichen privaten Spareinlagen in Europa eine solide Grundlage für die Finanzierung seiner wirtschaftlichen und sozialen Prioritäten bieten; weist jedoch darauf hin, dass dem Europäischen Makroökonomischen Bericht 2026 der Kommission zufolge ein großer Teil dieser Spareinlagen im Ausland investiert wird, wodurch Anfälligkeiten gegenüber externen Entwicklungen entstehen und die für Investitionen in der Union verfügbaren Mittel begrenzt werden; betont, dass fragmentierte Finanzmärkte und strukturelle Hindernisse mit ein Grund dafür sind, dass europäische Ersparnisse nicht in wirtschaftlich und sozial vorteilhafte produktive Investitionen, hochwertige Arbeitsplätze und strategische industrielle Kapazitäten fließen; betont, dass die europäischen Kapitalmärkte vertieft und dabei die höchsten Verbraucherschutzstandards sichergestellt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 285

Lídia Pereira

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. befürwortet die schnellstmögliche Einrichtung des Europäischen Fonds für Wettbewerbsfähigkeit und des Scaleup Europe Fund, um der dringenden Notwendigkeit der Mobilisierung von Investitionen, insbesondere in Forschung und Entwicklung oder Innovation, nachzukommen;

Or. en

Änderungsantrag 286
Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert; unterstützt die Bemühungen der Kommission um einen stärker koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich; stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 287
Enikő Győri, Paolo Borchia

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. ***stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert; unterstützt die Bemühungen der Kommission um einen stärker koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich;*** stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; ***bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde;***	20. stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 288
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert; unterstützt die Bemühungen der Kommission um einen stärker koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich; ***stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe***	20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert***, insbesondere angesichts der Sicherheitsbedenken der Union und ihrer Mitgliedstaaten***; unterstützt die Bemühungen der Kommission um einen stärker koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich;

von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde;

Or. en

Änderungsantrag 289
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert; ***unterstützt*** die Bemühungen der Kommission um einen stärker koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich; stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde;	20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert; ***nimmt*** die Bemühungen der Kommission um einen besser koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich ***zur Kenntnis und betont, dass ein solcher Ansatz den individuellen Verteidigungsbedürfnissen der Mitgliedstaaten Rechnung tragen muss***; stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde;

Or. en

Änderungsantrag 290
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert; unterstützt die Bemühungen der Kommission um einen stärker koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich; stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde;	20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert; unterstützt die Bemühungen der Kommission um einen stärker koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich; stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde; ***begrüßt, dass der Indikator für Nettoausgaben alle nationalen Kofinanzierungen im Rahmen von EU-finanzierten Programmen ausschließt, wodurch den Mitgliedstaaten mehr haushaltspolitischer Spielraum für Investitionen in die gemeinsamen Prioritäten der EU gemäß der Verordnung (EU) 2024/1263 eingeräumt wird und so dazu beigetragen wird, Synergieeffekte zwischen dem EU-Haushalt und den nationalen Haushalten zu stärken, sodass die Fragmentierung verringert und die Gesamteffizienz der öffentlichen Ausgaben in einigen Bereichen wie Verteidigung erhöht wird;***

Or. en

Änderungsantrag 291
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert; unterstützt die Bemühungen der Kommission um einen stärker koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich; stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde;	20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert; unterstützt die Bemühungen der Kommission um einen stärker koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich; stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde; ***betont, dass die Zusage der Mitgliedstaaten, die Verteidigungsausgaben zu erhöhen, nicht auf Kosten der anderen gemeinsamen Prioritäten der EU gehen sollte, insbesondere Investitionen in grüne und soziale Infrastruktur;***

Or. en

Änderungsantrag 292
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert; unterstützt die Bemühungen der Kommission um einen stärker koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich; stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der	20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert***; ist der Ansicht, dass die Stärkung der Sicherheit Europas durch den Abbau strategischer Abhängigkeiten nach wie vor entscheidend für die Sicherstellung der langfristigen Widerstandsfähigkeit der Union ist***; unterstützt die Bemühungen der Kommission um einen stärker

Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde;	koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich; stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde;

Or. en

Änderungsantrag 293
Isabel Benjumea Benjumea, Fernando Navarrete Rojas

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten erfordert; unterstützt die Bemühungen der Kommission um einen stärker koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich; stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde;	20. stellt fest, dass das sich wandelnde geopolitische Umfeld noch mehr Geschlossenheit und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten ***sowie mehr Effizienz im Umgang mit öffentlichen Mitteln*** erfordert; unterstützt die Bemühungen der Kommission um einen stärker koordinierten Ansatz im Verteidigungsbereich; stellt fest, dass mit dem Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) eine Darlehensfazilität in Höhe von 150 Mrd. EUR eingerichtet wird, um die Investitionen der Mitgliedstaaten in die Verteidigung zu unterstützen; bedauert jedoch, dass das SAFE-Instrument auf Artikel 122 AEUV basierte, wodurch die parlamentarische Kontrolle eingeschränkt wurde;

Or. es

Änderungsantrag 294
Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. fordert, dass verteidigungsbezogene EU-Maßnahmen ergriffen werden, unbeschadet des besonderen Charakters der Sicherheits- und Verteidigungspolitik bestimmter Mitgliedstaaten, insbesondere derjenigen mit Neutralitätsstatus;

Or. en

Änderungsantrag 295
Fernando Navarrete Rojas, Isabel Benjumea Benjumea

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ***stellt fest, dass nur 16 Mitgliedstaaten*** die nationale Ausweichklausel für ***Verteidigungsausgaben aktiviert haben***;	21. ***nimmt die begrenzte Anwendung der nationalen*** Ausweichklausel ***im Rahmen des Stabilitäts- und Wachstumspakts auf verteidigungsbezogene Ausgaben zur Kenntnis***; ***ruft die Feststellungen der EZB in Erinnerung, wonach die vollständige Anwendung der nationalen Ausweichklausel zunächst insbesondere in hoch verschuldeten Ländern zu einer schlechteren Schuldendynamik führen würde, wodurch sich eine erhebliche Haushaltsanpassung vom ersten Planungszeitraum auf den zweiten Zeitraum ab 2029 verlagern würde;***

Or. en

Änderungsantrag 296
Ivars Ijabs, Katri Kulmuni, Anouk Van Brug, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ***stellt fest, dass nur 16*** Mitgliedstaaten ***die nationale*** Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben ***aktiviert haben***;	21. ***fordert die*** Mitgliedstaaten ***auf, angesichts der externen Bedrohungen, denen die EU gegenübersteht, für eine nachhaltige und erhebliche Erhöhung der Ausgaben für die Verteidigungsbereitschaft zu sorgen, gegebenenfalls auch unter Inanspruchnahme der nationalen*** Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben;

Or. en

Änderungsantrag 297
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. stellt fest, dass ***nur*** 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben;	21. stellt fest, dass 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben; ***unterstreicht, dass die Klausel den Mitgliedstaaten Flexibilität bei der Erhöhung ihrer Verteidigungsausgaben ermöglicht, ohne dass diese Erhöhung unmittelbar durch Ausgabenkürzungen oder einnahmensteigernde Maßnahmen finanziert werden muss; stellt fest, die Mitgliedstaaten dank dieser Flexibilität somit genügend Zeit haben, um höhere Verteidigungsausgaben in die nationalen Haushalte aufzunehmen;***

Or. en

Änderungsantrag 298
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. stellt fest, dass ***nur*** 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben;	21. stellt fest, dass ***die notwendige Erhöhung der Verteidigungsausgaben im haushaltspolitischen Rahmen über die vorübergehende Aktivierung der nationalen Ausweichklauseln vorgesehen ist***; ***stellt fest***, dass 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben;

Or. en

Änderungsantrag 299
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. stellt fest, dass ***nur*** 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben;	21. stellt fest, dass 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben; ***ist besorgt über die Anwendung der nationalen Ausweichklausel und die bereits hohe Staatsverschuldung in einigen Mitgliedstaaten; stellt fest, dass einige Mitgliedstaaten aus Sorge vor der Reaktion der Finanzmärkte davon abgesehen haben, die nationale Ausweichklausel anzuwenden; ist der Ansicht, dass Investitionen in Verteidigung und Flexibilität bei der Anwendung der Regeln des Stabilitäts- und Wachstumspakts stets mit Haushaltsdisziplin und einer nachhaltigen öffentlichen Verschuldung einhergehen sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 300
Enikő Győri, Paolo Borchia, Jorge Martín Frías, Pierre Pimpie, Tomáš Kubín, Jaroslava Pokorná Jermanová

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. stellt fest, dass ***nur*** 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben;	21. stellt fest, dass 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben;

Or. en

Änderungsantrag 301
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. stellt fest, dass nur 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben;	21. stellt fest, dass nur 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben; ***betont, dass mehrere große Mitgliedstaaten wie Frankreich, Italien oder Spanien diese Klausel nicht aktiviert haben; ist der Ansicht, dass die Klausel für Mitgliedstaaten, die Verfahren bei einem übermäßigen Defizit unterliegen, nicht geeignet war; hebt hervor, dass durch die partielle Beteiligung die prognostizierten zusätzlichen Verteidigungsausgaben von 650 Mrd. EUR auf etwa 297-337 Mrd. EUR erheblich sinken; ist der Ansicht, dass die zusätzliche Flexibilität auf Investitionen im Verteidigungsbereich hätte beschränkt werden müssen, anstatt auch laufende Verteidigungsausgaben abzudecken, die kein Wachstum generieren und sich daher nicht selbst finanzieren;***

Or. en

Änderungsantrag 302
Manon Aubry
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. stellt fest, dass nur 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben;	21. stellt fest, dass nur 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben; ***betont, dass die Anwendung von Ausweichklauseln nicht auf Verteidigungsausgaben beschränkt werden sollte; ist der Ansicht, dass externe und vorübergehende Schocks in einer Vielzahl von Politikbereichen auftreten können, und sieht keinen Grund, die Anwendung von Ausweichklauseln auf einen einzigen Bereich zu beschränken; hebt hervor, dass dies insbesondere für schwere Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, Umweltkatastrophen oder andere systemische Notfälle gelten könnte, die außergewöhnliche und rasche öffentliche Investitionen erfordern;***

Or. en

Änderungsantrag 303
Marlena Maląg
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. stellt fest, dass nur 16 Mitgliedstaaten die nationale	21. stellt fest, dass nur 16 Mitgliedstaaten die nationale

Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben;	Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben; ***merkt an, dass einer der Hauptgründe dafür die Angst überschuldeter Länder vor einer ungünstigen Marktreaktion ist, die zu einem Anstieg der Kosten für den Schuldendienst führen kann;***

Or. en

Änderungsantrag 304
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Claire Fita, Aurore Lalucq

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. stellt fest, dass nur 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben;	21. stellt fest, dass nur 16 Mitgliedstaaten die nationale Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben aktiviert haben***, was zu einer Abwärtskorrektur der prognostizierten zusätzlichen Verteidigungsausgaben sowie der makroökonomischen Auswirkungen von ReArm Europe geführt hat***;

Or. en

Änderungsantrag 305
Matthias Ecke, René Repasi, Jonás Fernández, César Luena, Evelyn Regner, Thomas Bajada

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die potenziellen haushaltspolitischen Auswirkungen der Aktivierung der nationalen Ausweichklausel und der Erhöhung der Verteidigungsausgaben zu berücksichtigen; stellt fest, dass die

wirtschaftlichen Auswirkungen der Verteidigungsausgaben auf das Wachstum ungewiss und oft begrenzt sind, insbesondere im Vergleich zu öffentlichen Investitionen in anderen Bereichen wie Infrastruktur, Forschung oder Bildung, die stärkere und nachhaltigere Wachstumseffekte bewirken; betont, dass strukturell höhere Verteidigungsausgaben mit zusätzlichen Einnahmen einhergehen müssen;

Or. en

Änderungsantrag 306
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. betont, dass haushaltspolitische Flexibilität, auch im Zusammenhang mit erhöhten Verteidigungsausgaben, zielgerichtet und befristet bleiben und von klaren Verpflichtungen zur Wiederherstellung solider öffentlicher Finanzen begleitet werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 307
Ivars Ijabs, Katri Kulmuni, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. begrüßt die Entscheidung der Kommission, den Mitgliedstaaten die Aktivierung der nationalen Ausweichklausel für Verteidigungsausgaben zu gestatten und

damit die Verteidigungsfähigkeiten in der gesamten Union zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 308
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. weist darauf hin, dass die Kommission prüfen wird, ob in den sieben Mitgliedstaaten, die im Warnmechanismus-Bericht 2025 für eine eingehende Überprüfung ausgewählt wurden, makroökonomische Ungleichgewichte bestehen;

Or. en

Änderungsantrag 309
Markus Ferber

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. weist darauf hin, dass es sich bei den Verteidigungsausgaben um konsumtive Investitionen handelt, die nicht per se das Produktionspotenzial einer Volkswirtschaft erhöhen; ist daher der Ansicht, dass Verteidigungsausgaben nicht langfristig durch eine verstärkte Emission von Schuldtiteln finanziert werden sollten; fordert die Mitgliedstaaten auf, nachhaltige Lösungen zur Finanzierung erhöhter Verteidigungsausgaben über die unmittelbare Sicherheitskrise hinaus zu finden;

Or. en

Änderungsantrag 310
Ivars Ijabs, Katri Kulmuni, Gilles Boyer, Anouk Van Brug, Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. betont angesichts der Notwendigkeit, den europäischen Verteidigungssektor dringend auszubauen und langfristige Sicherheit sowie strategische Autonomie zu gewährleisten, dass es wichtig ist, die Kohärenz und Zusammenarbeit bei Verteidigungsinvestitionen in allen Mitgliedstaaten zu verbessern, insbesondere in Bezug auf strategische Enabler oder strategische Waffensysteme, die für einzelne Mitgliedstaaten zu teuer wären;

Or. en

Änderungsantrag 311
Stefan Berger

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. ist besorgt darüber, dass gegen neun Mitgliedstaaten derzeit Verfahren wegen eines übermäßigen Defizits laufen; fordert diese Mitgliedstaaten auf, ihre öffentlichen Finanzen zu stabilisieren, um das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit so bald wie möglich zu beenden;

Or. en

Änderungsantrag 312
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. weist darauf hin, dass die Kommission nie ein Verfahren bei einem übermäßigen Ungleichgewicht eingeleitet hat, obwohl einige Mitgliedstaaten wiederholt Leistungsbilanzungleichgewichte aufweisen;	22. weist darauf hin, dass die Kommission nie ein Verfahren bei einem übermäßigen Ungleichgewicht eingeleitet hat, obwohl einige Mitgliedstaaten wiederholt Leistungsbilanzungleichgewichte aufweisen; ***bedauert, dass die Indikatoren für das Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht hinsichtlich der Über- und Unterschreitung von Zielwerten kurzsichtig und asymmetrisch bleiben und auf eine einseitige Förderung der internationalen Kostenwettbewerbsfähigkeit ausgerichtet sind, anstatt die Ungleichgewichte innerhalb des Euro-Währungsgebiets zu verringern; weist darauf hin, dass ein hoher Leistungsbilanzüberschuss negative Spillover-Effekte hervorruft, die zu einer nicht nachhaltigen Überschuldung der Partnerländer beitragen;***

Or. en

Änderungsantrag 313
Kira Marie Peter-Hansen
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. bedauert ferner, dass die Sozialindikatoren durch die Überarbeitung des MIP-Scoreboards

durch die Kommission im Jahr 2025 erheblich herabgestuft werden, da die Langzeiterwerbslosenquote und die Jugendarbeitslosenquote nicht mehr als Leitindikatoren gelten, obwohl sie für die Ermittlung und Bewältigung spezifischer Arbeitsmarktherausforderungen und die Annahme angemessener öffentlicher Maßnahmen relevant sind; ist besorgt darüber, dass die oberen Schwellenwerte für die Erhöhung der nominalen Lohnkosten selbst dann minimale Reallohnerhöhungen ermöglichen, wenn die Inflation ihr Ziel erreicht;

Or. en